



Qualitätsbericht 2013

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
über das Berichtsjahr 2013

Erstellt am 15.12.2014



Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Inhaltsverzeichnis

A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers.....	7
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	7
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	13
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit.....	17
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	19
A-10	Gesamtfallzahlen.....	19
A-12	Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	22
A-13	Besondere apparative Ausstattung	23
A-14	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	25
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen....	27
B-1	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie.....	27
B-2	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie	36
B-3	Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie.....	44
B-4	Augenheilkunde	53
B-5	Herz- und Thoraxchirurgie.....	62
B-6	Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)	69
B-7	Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)	78
B-8	Innere Medizin III (Kardiologie und Pneumologie).....	96
B-9	Neurochirurgie.....	104
B-10	Neurologie und Neurophysiologie.....	116
B-11	Neurologische Frührehabilitation	127
B-12	Orthopädie.....	132
B-13	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie.....	148

B-14	Urologie und Kinderurologie	163
B-15	Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin	172
B-16	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	181
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V.....	185
C-1.1.[1]	Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für 0:	185
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	244
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	244
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	244
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V.....	244
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	245
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V.....	245

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Titel, Vorname, Name: Hans-Peter Loch
Position: Leiter Stabsstelle Qualitätsmanagement
Telefon: 0651/208-1500
Fax: 0651/208-1176
E-Mail: hp.loch@bk-trier.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Titel, Vorname, Name: Christian Weiskopf
Position: Kaufmännischer Direktor
Telefon: 0651/208-1206
Fax: 0651/208-1299
E-Mail: c.weiskopf@bk-trier.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.bk-trier.de>

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhausname

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Hausanschrift

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Nordallee 1
54292 Trier

Postanschrift

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Postfach 2506
54215 Trier

Institutionskennzeichen

260720443

Standortnummer

00

Telefon

0651/208-0

Fax

0651/208-1299

E-Mail

info@bk-trier.de

Homepage

<http://www.bk-trier.de>

Hausoberer**Markus Leineweber**

Telefon 0651/208-1202

Fax 0651/208-1201

E-Mail m.leineweber@bk-trier.de

Ärztliche Leitung**Prof. Dr. med. Dietmar Neisius**

Telefon 0651/208-2693

Fax 0651/208-2698

E-Mail d.neisius@bk-trier.de

Pflegedienstleitung**Aloys Adler**

Telefon 0651/208-1207

Fax 0651/208-1194

E-Mail a.adler@bk-trier.de

Kaufmännischer Direktor**Christian Weiskopf**

Telefon 0651/208-1206

Fax 0651/208-1201

E-Mail c.weiskopf@bk-trier.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Barmherzige Brüder Trier gGmbH
Art: Freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Ja
Universität: Johannes Gutenberg-Universität Mainz

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung: Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Die Angehörigenbetreuung/-beratung erfolgt u.a. durch die Mitarbeiter der Abteilung für Soziale Beratung und Betreuung. Seminare werden u.a. über das Patienten-Informationszentrum (PIZ) angeboten. Aktuelles und valides Informationsmaterial wird über das PIZ zur Verfügung gestellt.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Die Mitarbeiter der Physiotherapie bieten Einzel- und Gruppentherapiemaßnahmen zur Atemgymnastik an. Dabei kommen unterstützende Geräte (z.B. Triflow) zum Einsatz. Die Atemgymnastik wird über die Durchführung im stationären Bereich hinaus auch als ambulante Leistung angeboten.
MP06	Basale Stimulation	Die basale Stimulation gehört zum Leistungsspektrum der Physiotherapeutischen Abteilung und wird schwerpunktmäßig im Bereich Frührehabilitation und Stroke Unit eingesetzt.
MP08	Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung	Die soziale Beratung und Betreuung von Patienten und Angehörigen erfolgt durch die Mitarbeiter der Abteilung für Soziale Beratung und Betreuung.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik	Ein 6x12m großes Bewegungsbad ist vorhanden. Die Nutzung erfolgt für therapeutische Maßnahmen im Rahmen des stationären Aufenthaltes sowie in der amb. Nachsorge. Physiotherapeuten und medizinische Bademeister stehen zur Verfügung. Die Nutzung des Bewegungsbadest steht Selbsthilfegruppen frei.
MP11	Sporttherapie/ Bewegungstherapie	Physiotherapeutische Leistungen werden nach ärztlicher Anordnung in allen Fachabteilungen angeboten und durchgeführt. Dazu stehen examinierte Physiotherapeuten und Masseur sowie ca. 20 Auszubildende der Physiotherapie zur Verfügung. Verschiedene Behandlungskonzepte werden angewandt.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Mehrere Mitarbeiter/-innen der physiotherapeutischen Abteilung sind anerkannte Bobath-Therapeuten. Eine Mitarbeiterin ist anerkannte Vojta-Therapeutin. Im Bereich der Pflege wird die Bobath-Therapie durch weitergebildete Mitarbeiter angewandt.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Eine Abteilung für Diabetologie mit ambulanten Behandlungsmöglichkeiten ist etabliert und nach den Vorgaben des Bundesverbandes Klinischer Diabetologen zertifiziert.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Für die Diät- und Ernährungsberatung stehen Diätassistentinnen zur Verfügung. Darüber hinaus wird ein Beratungs- und Schulungsangebot für die Patienten durch die Diabetologie vorgehalten. In allen Bereichen stehen Diabetesbeauftragte zur Beratung zur Verfügung.
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege	Der nationale Expertenstandard "Entlassungsmanagement" in der Pflege ist in allen Bereichen umgesetzt.
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie	Wird schwerpunktmäßig im Bereich der Neurologischen Frührehabilitation, Stroke Unit und im Rahmen der Komplexbehandlungen durchgeführt.
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege	Im Rahmen eines Modellprojekts, das durch das Land Rheinland-Pfalz gefördert wird, haben wir in zwei Stationen ein Bezugspflegesystem in Anlehnung an das Primary-Nursing-Konzept etabliert.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP18	Fußreflexzonenmassage	Fußreflexzonenmassagen werden durch Mitarbeiter der physikalischen Therapieabteilung angeboten. Dieses Leistungsangebot wird nach ärztlicher Anordnung zum überwiegenden Teil im ambulanten Versorgungsbereich genutzt.
MP21	Kinästhetik	In unserem internen Fortbildungsangebot bieten wir regelmäßig durch anerkannte Trainer Kinaesthetics-Trainings an. In vielen Stationen verfügen die Mitarbeiter über diese Expertise.
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	Kontinenztraining wird durch die Mitarbeiter der Physiotherapie durchgeführt und auch im ambulanten Bereich vorgehalten.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	In allen Fachabteilungen erfolgt nach ärztlicher Anordnung die Durchführung von Lymphdrainagen durch Mitarbeiter der physikalischen Therapieabteilung. Besonders häufig kommt dieses Verfahren nach Operationen zur Anwendung zur Unterstützung der Therapie.
MP25	Massage	Stationären sowie ambulanten Patienten werden alle Formen der klassischen Massage angeboten. Die Durchführung erfolgt durch examinierte Mitarbeiter der physikalischen Therapieabteilung.
MP26	Medizinische Fußpflege	Zum Leistungsangebot der physikalischen Therapieabteilung gehört die medizinische Fußpflege. Ausgebildete Podologen, die sich zudem speziell um die Durchführung der Behandlung beim diabetischen Fußsyndrom kümmern, sind vorhanden.
MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/ Manualtherapie	Für die Durchführung der manuellen Therapie stehen speziell geschulte Mitarbeiter zur Verfügung.
MP31	Physikalische Therapie/ Bädertherapie	Die physikalische Therapieabteilung bietet den Patienten ein breites Behandlungsspektrum an. Es beinhaltet neben den bereits im Bericht erwähnten Leistungen u. a. Angebote wie Elektro- und Thermotheapie.
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie	Die Physiotherapieabteilung bietet den Patienten ein breites Behandlungsspektrum an. Es beinhaltet u. a. Angebote wie: <ul style="list-style-type: none"> - Sportphysiotherapie, - Manuelle Therapie, - funktionelle Bewegungslehre, - spezielle Gymnastikformen, - medizinische Trainingstherapie.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	Präventiv werden u.a. Entspannungstherapie und Funktionstraining in der Rheumatherapie (Bewegungsbad) im Medico angeboten. Weitere Leistungsangebote und Präventionskurse werden in Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen angeboten. Kinaesthetics-Kurse für Pflegendе Angehörige werden angeboten.
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Der Psychologische Fachdienst umfasst 7 Diplom-Psychologinnen mit folgenden Zusatzqualifikationen: - Psychotherapie (Approbation), - Neuropsychologie, - Psychoonkologie - Psychotraumatheapie (EMDR). Sie betreuen psychodiagnostisch und -therapeutisch stationäre Patienten.
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik	Erfolgt durch die Mitarbeiter der Physiotherapeutischen Abteilung.
MP37	Schmerztherapie/ Schmerzmanagement	Orientiert an dem Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege haben wir ein hausweites Schmerzmanagement umgesetzt. Das Konzept sieht neben der Schmerzerfassung auch entsprechende Maßnahmen zur Schmerzvermeidung oder Schmerzbekämpfung vor. In allen Stationen gibt es geschulte Mitarbeiter.
MP38	Sehschule/ Orthoptik	Das Angebot der Sehschule besteht innerhalb der Augenabteilung.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Durch die Mitarbeiter des Pflegedienstes, des PIZ sowie der Abteilung für Soziale Beratung und Betreuung erfolgen individuelle Beratungen und Anleitungen. Für Patienten und Angehörige besteht die Möglichkeit an Therapiemaßnahmen der physikalischen und physiotherapeutischen Abt. teilzunehmen.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	In erster Linie wird progressive Muskelrelaxation nach Jacobson angeboten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	In allen Bereichen stehen Pflegekräfte und zusätzlich ausgebildete Pflegeexperten für die Bereiche Diabetes, Wundmanagement, Stomaversorgung, Onkologie, Aromapraxis, Patientenedukation, enterale und parenterale Ernährung, Kinästhetik und Kontinenztraining, die in Netzwerken arbeiten zur Verfügung.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	Durch umfangreiche Diagnostik erfassen wir Beeinträchtigungen als auch verbleibenden Fähigkeiten der erkrankten Patienten zur individuellen Therapieplanung und -durchführung. Unsere Therapieziele setzen wir in Kooperation mit anderen Fachdisziplinen um.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Als spezielles pflegerisches Leistungsangebot stehen in allen Bereichen ausgebildete Pflegeexperten für die Stomaversorgung zur Verfügung. Zusätzlich erfolgt eine Beratung durch weitergebildete Mitarbeiter einzelner Stationen und Mitarbeiter des Patienten- Informationszentrums.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	In Zusammenarbeit mit dem Sanitätshaus der Barmherzigen Brüder erfolgt die Versorgung unserer Patienten mit Hilfsmitteln. Das gleiche gilt für den Bereich der Versorgung mit Orthopädietechnik.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Wärme- und Kälteanwendungen werden durch Mitarbeiter der physikalischen Therapieabteilung angeboten.
MP51	Wundmanagement	In unserer Einrichtung ist ein strukturiertes Wundmanagement, orientiert am Nationalen Expertenstandard, etabliert. Eine Steuergruppe auf Hausebene, die sich in regelmäßigen Abständen trifft, ist etabliert und wird von einem ärztlichen und einem pflegerischen Wundmanager geleitet.
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Durch Mitarbeiter der medizinischen Fachabteilungen und des PIZ erfolgt die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen insbesondere mit der SEKIS (Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle Trier), sowie durch das PIZ Koordination und Unterstützung von im BKT ansässigen Selbsthilfegruppen.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP53	Aromapflege/-therapie	Aromapflegerische Anwendungen sind seit 2006 eingeführt. Die Stationen sind mit einer Aromabox und einer elektrischen Duftlampe ausgestattet. Das geschulte Pflegepersonal kann die jeweiligen Anwendungen durchführen.
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Wird im Rahmen der EAP mit BG-Patienten durchgeführt.
MP59	Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Durch den Psychologischen Fachdienst werden verschiedene Leistungsangebote hinsichtlich der kognitiven Leistungsfähigkeit angeboten.
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Wird durch Mitarbeiter/-innen der Physiotherapieabteilung angeboten und durchgeführt.
MP62	Snoezelen	Snoezelen wird in der Neurologischen Frührehabilitation angewandt.
MP63	Sozialdienst	Die Abteilung Soziale Beratung und Betreuung (SBB) unterstützt unsere Patienten bei der Bewältigung der sozialen, wirtschaftlichen und psychosozialen Folgen ihrer Erkrankung oder Behinderung durch Information, Beratung und Vermittlung von Hilfen sowie der Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Seit 2006 ist ein Patienten-Informationszentrum (PIZ) etabliert. Als Ansprechpartner steht die Stabsstelle Unternehmenskommunikation der Öffentlichkeit zur Verfügung. Durch den Verein Kunst und Kultur finden regelmäßig Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, usw. statt.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Verschiedene spezielle Leistungsangebote für neurologische Erkrankungen stehen zur Verfügung. z.B. - MS-Ambulanz, - Parkinson-Komplexbehandlung, - Geriatrische Komplexbehandlung,
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	Wird durch eine Mitarbeiterin der physiotherapeutischen Abteilung angeboten. Sie ist anerkannte Vojta-Therapeutin.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege	Es bestehen mehrere Kooperationen mit ambulanten und stationären Pflegediensten und -einrichtungen, z.B. mit dem Seniorenzentrum der Barmherzigen Brüder Trier.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link/ Kommentar
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM07	Rooming-in		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		http://www.bb-gaestehaus.de/bb_gaestehaus/index.php Das Tagungs- und Gästehaus der Barmherzigen Brüder Trier gGmbH befindet sich auf dem Gelände des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Für Patienten und deren Angehörige gelten vergünstigte Zimmerpreise.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,00€	http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/aufenthalt/infos-a-z.php Alle Zimmer sind mit Fernseher und Radio ausgestattet, die kostenfrei genutzt werden können. Hier können Sie unter rund 30 Fernsehprogrammen sowie etwa 20 Radioprogrammen wählen. Gerne stellen wir Ihnen Kopfhörer kostenfrei bereit.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link/ Kommentar
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 2€	http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/aufenthalt/infos-a-z.php An der Information im Eingangsbereich erhalten Sie einen Code für unser WLAN. Für 24 Stunden Nutzungszeit bezahlen Sie 2 €. Dieser Betrag ist im Voraus an der Information zu zahlen. Die Preise sind wie folgt gestaffelt: 1 Tag (24h) - 2€ 2 Tage (48h) - 4€ 3 Tage (72h) - 6€ 7 Tage (168h) - 7€
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00€	http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/aufenthalt/infos-a-z.php Alle Krankenzimmer sind mit Fernseher und Radio ausgestattet. Sie können unter rund 30 Fernsehprogrammen wählen. Darunter befinden sich auch hauseigene und französischsprachige Kanäle sowie etwa 20 Radioprogramme. Gerne stellen wir ihnen Kopfhörer bereit.
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,50€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,10€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€	http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/aufenthalt/infos-a-z.php Unsere Zimmer sind mit Telefonen ausgestattet. Wenn Sie ein Telefon nutzen möchten, erhalten Sie bei der Aufnahme eine Chipkarte. Wir berechnen Ihnen für die ersten zehn Tage eine Bereitstellungsgebühr von 1,50 € pro Tag. Danach beträgt die tägliche Gebühr 0,75 €.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link/ Kommentar
NM19	Wertfach / Tresor am Bett/im Zimmer		http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/aufenthalt/infos-a-z.php im Wahlleistungsbereich vorhanden. Bringen Sie bitte keine bzw. möglichst wenige Wertsachen mit, da bei Verlust hierfür nicht gehaftet werden kann. Wichtige Wertsachen können ausschließlich während den Öffnungszeiten unserer Hauptkasse in einem Safe hinterlegt und abgeholt werden.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,30€ Kosten pro Tag maximal: 9,50€	Sollten Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen begrenzt kostenpflichtige Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung. 30 Minuten sind frei. Für stationäre Patienten reduziert sich die Parkgebühr auf 6 € pro Kalendertag und kann an der Information in der Eingangshalle bezahlt werden.
NM36	Schwimmbad/ Bewegungsbad		http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/medico/index.php Krankengymnastik als Einzelbehandlung
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		http://www.bk-trier.de/bkt/ueberuns/ehrenamt/index.php Durch Zeit und Zuwendung sowie die Beachtung individueller Bedürfnisse werden Patienten und Besuchern Achtsamkeit und Wertschätzung entgegen gebracht. Hierin liegt ein zentraler Aspekt des Dienstes der „Grünen Damen und Herren“.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link/ Kommentar
NM42	Seelsorge		http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/seelsorge/index.php Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seelsorge sind für Sie da. Mit ihnen können Sie über Ihre persönlichen Belange und Anliegen sprechen. Den Kontakt zur Seelsorge stellt gerne die Stationsschwester oder der Stationspfleger für Sie her.
NM48	Geldautomat		http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/aufenthalt/infos-a-z.php Einen Geldautomaten der Sparkasse Trier finden Sie in der Eingangshalle gegenüber dem Briefkasten und den Telefonzellen.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/patienten-informationszentrum-piz/veranstaltungen/index.php Die vielfältigen Informationsveranstaltungen für Patienten und Interessierte werden über das Patienten-Informations-Zentrum organisiert und koordiniert.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/patienten-informationszentrum-piz/unsere-angebote/index.php Selbsthilfegruppen mit unterschiedlichen Anliegen treffen sich auch in den Räumlichkeiten des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Trier. In unserem Patienten-Informations-Zentrum (PIZ) erhalten Sie Informationen hierüber, sowie über weitere regionale Ansprechpartner für die Selbsthilfe.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link/ Kommentar
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/restaurant/index.php Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Kulturelle und religiöse Aspekte werden im Rahmen der Speiseversorgung berücksichtigt. Sollten Sie Lebensmittelallergien, Unverträglichkeiten oder besondere Wünsche an Ihre Mahlzeiten haben, fragen Sie Ihre zuständige Pflegefachkraft.
NM67	Andachtsraum		http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/seelsorge/unser-angebot/index.php Zum persönlichen Gebet und als Ort der Stille sind die Klosterkirche und die Maria-Hilf-Kapelle tagsüber geöffnet.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF24	Diätetische Angebote
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Dozenturen/ Lehrbeauftragungen werden wahrgenommen durch: Prof. Dr. Stefan Weiner, Prof. Dr. Matthias Maschke, Prof. Dr. Dietmar Neisius, Prof. Dr. Detlef Ockert, Prof. Dr. Christian Kölbel, Prof. Dr. Hans-Peter Busch, Prof. Dr. Martin Bettag, Prof. Dr. Thomas Hopf, Prof. Dr. Ivar Friedrich
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Zusammenarbeit mit der Universität und der Hochschule Trier.
FL03	Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier ist akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Studienleiter ist Prof. Dr. med. Detlef Ockert, Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Zusammenarbeit mit der Kath. Fachschule Mainz. Zusammenarbeit mit der Universität und der Hochschule Trier.
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Mehrere Abteilungen beteiligen sich an multizentrischen Studien. Derzeit laufen 8 Studien.
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Mehrere Abteilungen beteiligen sich an multizentrischen Studien. Derzeit laufen 14 Studien.
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Studie zur Wertigkeit der Perfusionsmessung der Niere bei Patienten mit Sklerodermie.
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Prof. Dr. Weiner: Buchartikel für die dritte Ausgabe: "Klinische Immunologie"

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL09	Doktorandenbetreuung	Durch die Professoren erfolgt die Betreuung von medizinischen Doktoranden.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 612

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 26866

Teilstationäre Fallzahl: 240

Ambulante Fallzahl:

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	249,2 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	149,6 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	5,5 Vollkräfte

A-11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl (Vollkräfte)	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	609,6	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,0	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	1,0	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	4,0	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	2,0	ab 200 Stunden Basiskurs
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,6	3 Jahre

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	95,0	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	3,7	Die Diätassistentinnen sind der Zentralküche zugeordnet und stehen allen Abteilungen und Bereichen in der Diät- und Ernährungsberatung zur Verfügung.
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	3,5	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/ Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/ Phonetiker und Phonetikerin	4,2	Die Logopädie befasst sich grundsätzlich mit Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens. Im Brüderkrankenhaus Trier stellt die neurologische Abteilung unseren größten Einsatzbereich dar.
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	8,4	
SP19	Orthoptist und Orthoptistin/ Augenoptiker und Augenoptikerin	1,0	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	10,5	Die Physiotherapeuten des Medico stehen allen Fachabteilungen und Bereichen zur Unterstützung des Behandlungs- und Betreuungsprozesses zur Verfügung.
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	2,0	Die Podologen des Medico stehen den Fachabteilungen, insbesondere der Inneren Medizin II im Schwerpunkt Diabetologie, zur Verfügung.
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	2,9	Ein psychologischer Fachdienst steht allen Fachabteilungen und Bereichen zur Unterstützung des Behandlungs- und Betreuungsprozesses zur Verfügung.
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,0	Ein psychologischer Fachdienst steht allen Fachabteilungen und Bereichen zur Unterstützung des Behandlungs- und Betreuungsprozesses zur Verfügung.
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	6,7	In der Abteilung Soziale Beratung und Betreuung (SBB) stehen zur Unterstützung der Fachabteilungen Sozialarbeiter/-innen zur Verfügung.
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	19,1	
SP56	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	15,6	

A-11.4 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Zurzeit ist ein weiterer Arzt in Ausbildung.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	14	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	3	Weitere 3 Mitarbeiter befinden sich derzeit in der Ausbildung.
Hygienebeauftragte in der Pflege	35	

Hygienekommission eingerichtet: Ja
Vorsitzender: Prof. Dr. med. Dietmar Neisius

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Name: Hans-Peter Loch
Position: Leitung Stabsstelle Qualitätsmanagement
Telefon: 0651/208-1500
Fax: 0651/208-1176
E-Mail: hp.loch@bk-trier.de
Straße, Nr.: Nordallee 1
PLZ, Ort: 54292 Trier

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	Zweiebenen Angiographiesystem (Hybrid) mit dynamischen Flachdetektoren und integrierter Bildverarbeitung für Diagnostik und Intervention bei vaskulären und neuroradiologischen Untersuchungen. Workstation mit 19" LCD-Farbmonitor 3D-Rekonstruktionssoftware Xper CT Software (CT ähnliche Darstellung)
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	2 CT Geräte: - 1 Philips Brilliance 64 Zeilen Release 2.21 - 1 Philips Brilliance 6 Zeilen Release 2.21 - 2 Brilliance extended Workspace 3.0
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie / -unterstützung		Ja	
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	-	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	3 Geräte: - Philips INGENIA 3 Tesla neuester Technikstand Spektroskopie, Fibertrak - 1 Philips Gyroscan ACS INT 1,5 T Release 12 - 1 Philips Gyroscan Intera 1,5 T Release 12
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	Millennium V6 Hawk Eye Doppelkopf-Kamera der Firma GE mit Workstation Entegra und V6 Aquisitionstation Einkanalmessplatz für hämatologische Untersuchungen mit integriertem Rechner
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-	Doppelkopf-Kamera der Firma Philipps
AA33	Uroflow / Blasendruckmessung / Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA43	Elektro-physiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen werden	-	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	-	
AA57	Radiofrequenz-ablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Titel, Vorname, Name: Markus Leineweber
 Position: Hausoberer
 Telefon: 0651/208-1202
 Fax: 0651/208-1201
 E-Mail: m.leineweber@bk-trier.de
 Straße, Nr.: Nordallee 1
 PLZ, Ort: 54292 Trier

Zusatzinformationen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: http://www.bk-trier.de/media-bkt/docs/Patienteninfos/BKT_IhreMeinung.pdf

Kommentar: Ihre Meinung, Ihre Anregung, Ihre Beschwerde oder Lob sollen uns helfen, die Qualität der Betreuung unserer Patienten zu verbessern. Sie finden unsere Meinungsbox gegenüber dem Patienten-Informationszentrum (PIZ), in der Sie uns Ihre Rückmeldung anonym oder, wenn Sie eine Antwort wünschen, mit Ihren Kontaktdaten zukommen lassen können.

Zusatzinformationen Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Kommentar: Sie finden unsere Meinungsbox gegenüber dem Patienten-Informationszentrum (PIZ), in der Sie uns Ihre Rückmeldung anonym oder, wenn Sie eine Antwort wünschen, mit Ihren Kontaktdaten zukommen lassen können.

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name: Dipl. Theologin Anne Roth
Telefon: 0651/208-1523
E-Mail: patientenfuersprecher@bk-trier.de
Straße, Nr.: Nordallee 1
PLZ, Ort: 54292 Trier

Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar: Anne Roth (Dipl.-Theologin) ist Patientenfürsprecherin am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier.

Sie arbeitet ehrenamtlich im Brüderkrankenhaus und ist unabhängig und nicht weisungsgebunden. Sie unterstützt Sie bei Problemen und Beschwerden gegenüber dem Krankenhaus. Als Patientenfürsprecherin behandelt sie alle Sachverhalte, die ihr in dieser Eigenschaft bekannt werden, vertraulich.

Patientenbefragungen

Durchgeführt: Ja
Kommentar: Seit 1999 wird mit dem Picker Institut im 3 Jahresabstand eine umfassende Patientenbefragung durchgeführt.

Einweiserbefragungen

Durchgeführt: Ja
Link: <http://www.bk-trier.de/bkt/ueber-uns/qualitaet/ergebnisqualitaet/index.php>

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen

B-1 Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Art: Hauptabteilung

Chefarzt: Prof. Dr. med. Detlef Ockert

Hausanschrift: Nordallee 1
54292 Trier

Postfach: 2506
54215 Trier

Telefon: 0651/208-2601

Fax: 0651/208-2610

E-Mail: chirurgie@bk-trier.de

URL: <http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/allgemein-viszeral-und-gefaesschirurgie/index.php>

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC21	Endokrine Chirurgie	Sowohl die offen konventionelle als auch die minimalinvasive Chirurgie der Struma nodosa und des Hyperparathyreoidismus werden vorgehalten. Zusätzlich bieten wir die konventionelle und minimalinvasive Entfernung von Nebennieren- und Pankreastumoren an.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	<p>Das komplette Spektrum der Operation maligner und entzündlicher Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes inclusive der Tumorchirurgie der Speiseröhre wird vorgehalten.</p> <p>Tumore des Darmtraktes werden in dem seit 2009 durch OnkoCert zertifizierten Darmzentrum ganzheitlich interdisziplinär therapiert.</p>
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Es besteht eine ausgewiesene Expertise im Bereich der Gallen- und Pankreaschirurgie. Die Chirurgie von lebereigenen Tumoren und Lebermetastasen wird anatomiegerecht segmentorientiert und intraoperativ ultraschallgesteuert durchgeführt.
VC24	Tumorchirurgie	<p>Das Spektrum umfasst die gesamte Tumorchirurgie des Verdauungsapparates inkl. Leber- und Gallenwegschirurgie sowie die komplette Ösophaguschirurgie. Weiterer Schwerpunkt ist die Chirurgie ausgedehnter Weichteiltumore.</p> <p>Ausserdem maligne Hauttumore/Melanome mit Detektion des Sentinel Lymphknotens.</p>

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Chirurgie des Magen-/Darmtraktes insbesondere die minimal-invasive Chirurgie des Dick- und Enddarmes. Weiterer Schwerpunkt ist die Leisten- und Narbenbruchreparatur. Die Entfernung der Gallenblase erfolgt narbenarm über einen kleinen Schnitt (SILS).
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Hauttransplantationen bei der Behandlung des Ulcus cruris und Sekundärer Wunddefekte.
VC58	Spezialsprechstunde	- Darmzentrums-Sprechstunde - Leber-Pankreas-Sprechstunde - Endokrinologische Sprechstunde - Proktologische Sprechstunde - Privatsprechstunde
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-1.5 Fallzahlen der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1233

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	160	Cholelithiasis
2	K40	100	Hernia inguinalis
3	K35	77	Akute Appendizitis
4	K56	74	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
5	E04	65	Sonstige nichttoxische Struma
6	K57	65	Divertikulose des Darmes
7	C18	55	Bösartige Neubildung des Kolons
8	C20	41	Bösartige Neubildung des Rektums
9	K43	32	Hernia ventralis
10	C16	27	Bösartige Neubildung des Magens

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-401	195	Psychosoziale Interventionen
2	5-511	188	Cholezystektomie
3	5-469	182	Andere Operationen am Darm
4	5-932	147	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5	8-930	146	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6	8-931	129	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
7	8-98f	128	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8	5-455	122	Partielle Resektion des Dickdarmes
9	8-800	114	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
10	5-530	104	Verschluss einer Hernia inguinalis

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Angebotene Leistungen:

Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Spezialsprechstunde (VC58)

Privatambulanz

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Dialysehuntchirurgie (VC61)
Endokrine Chirurgie (VC21)
Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Mammachirurgie (VC68)
Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Notfallmedizin (VC71)
Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Portimplantation (VC62)
Spezialsprechstunde (VC58)
Tumorchirurgie (VC24)

Notfallambulanz

Ambulanzart:

Notfallambulanz (24h) (AM08)

Angebotene Leistungen:

Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Endokrine Chirurgie (VC21)

Notfallambulanz

Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Mammachirurgie (VC68)
Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Notfallmedizin (VC71)
Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Portimplantation (VC62)
Spezialsprechstunde (VC58)
Tumorchirurgie (VC24)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	67	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-530	14	Verschluss einer Hernia inguinalis
3	5-534	10	Verschluss einer Hernia umbilicalis

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,7	115,23
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,7	160,13

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ62	Unfallchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ08	Herzchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF34	Proktologie
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

B-1.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	45,1	27,34	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,3	4110,00	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,5	2466,00	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,2	6165,00	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3	4110,00	ab 200 Stunden Basiskurs
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,3	4110,00	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ01	Bachelor
PQ07	Onkologische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP17	Case Management

B-2 Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

B-2.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1518

Art: Hauptabteilung

Chefarzt: Prof. Dr. med. Detlef Ockert

Ansprechpartner: Dr. med. Christina Schneider,
Sektionsleiterin Zentrum für Gefäßmedizin

Hausanschrift: Nordallee 1
54292 Trier

Postfach: 2506
54215 Trier

Telefon: 0651/208-2613
Fax: 0651/208-2618

E-Mail: gefaess-zentrum@bk-trier.de

URL: [http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-
pflege/kompetenzzentren/zentrum-fuer-gefaessmedizin/index.php](http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/kompetenzzentren/zentrum-fuer-gefaessmedizin/index.php)

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-2.3

**Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /
Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Sowohl die konventionelle Aneurysmachirurgie als auch die Implantation von Endoprothesen und maßangefertigter Spezialprothesen werden betrieben. Zudem erfolgt die Operation von Aneurysmen der Brust- und Bauchschlagader in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Herzchirurgie.
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Das komplette Spektrum chirurgischer und endovaskulärer Behandlungen wird in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Radiologie angeboten. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Bypasschirurgie zur Vermeidung von Amputationen.
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Die interdisziplinäre Behandlung von Erkrankungen des Gefäßsystems erfolgt durch Angiologen und Chirurgen im zertifizierten Zentrum für Gefäßmedizin. Moderne Therapieverfahren werden dann angewendet, wenn eine Durchblutungsverbesserung durch Operation oder Katheterverfahren nicht möglich ist.
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Die Krampfaderchirurgie wird unter kosmetischen Aspekten durchgeführt. Patienten mit venös bedingten Geschwüren der Beine werden mit einem differenzierten Therapieschema behandelt. Dabei kommen modernste Wundtherapien zum Einsatz.
VC24	Tumorchirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC58	Spezialsprechstunde	Gefäßchirurgische Sprechstunde Shuntsprechstunde Venensprechstunde Wundsprechstunde Privatsprechstunde
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Im Herbst 2010 wurde ein interdisziplinäres Shuntzentrum gegründet. Sämtliche Verfahren zur Schaffung, Korrektur, Wiederherstellung und Erhalt eines Dialysezugangs werden mit hoher Expertise und Erfahrung angeboten.
VC62	Portimplantation	Die Einpflanzung von Portkathetern zur Ernährung oder Chemotherapie bei Tumorerkrankungen wird in Kooperation mit der Abteilung für Viszeralchirurgie durchgeführt.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie wird eine intermediate care Station betrieben.
VC71	Notfallmedizin	Gefäßchirurgische Notfallpatienten mit akuten Gefäßverschlüssen und Durchblutungsstörungen sowie Blutungen z.B. bei Aneurysmen können jederzeit im Zentrum für Notaufnahme aufgenommen werden und aufgrund einer Rund um die Uhr Bereitschaft auch zeitnah behandelt werden.
VC00	Behandlung von Einengungen der Halsschlagader	Operationen von Einengungen der Halsschlagader werden sowohl vorbeugend als auch beim akuten Schlaganfall in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Neurologie und der Stroke Unit durchgeführt.

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-2.5 Fallzahlen der Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 919

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I70	318	Atherosklerose
2	T82	149	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
3	E11	109	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
4	I65	51	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
5	I74	48	Arterielle Embolie und Thrombose
6	I71	47	Aortenaneurysma und -dissektion
7	I80	36	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
8	I72	18	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
9	I83	18	Varizen der unteren Extremitäten
10	N18	15	Chronische Nierenkrankheit

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-836	440	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
2	5-381	348	Endarteriektomie
3	8-83b	313	Zusatzinformationen zu Materialien
4	5-930	147	Art des Transplantates
5	5-865	144	Amputation und Exartikulation Fuß
6	5-380	132	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
7	5-394	124	Revision einer Blutgefäßoperation
8	9-401	118	Psychosoziale Interventionen
9	5-916	102	Temporäre Weichteildeckung
10	5-395	69	Patchplastik an Blutgefäßen

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz

Ambulanzart:

Notfallambulanz (24h) (AM08)

Angebotene Leistungen:

Aortenaneurysmachirurgie (VC16)

Behandlung von Einengungen der Halsschlagader (VC00)

Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)

Dialyseshuntchirurgie (VC61)

Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)

Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)

Privatambulanz

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

Aortenaneurysmachirurgie (VC16)

Behandlung von Einengungen der Halsschlagader (VC00)

Chirurgische Intensivmedizin (VC67)

Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)

Dialyseshuntchirurgie (VC61)

Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)

Notfallmedizin (VC71)

Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)

Spezialsprechstunde (VC58)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-392	45	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
2	5-385	22	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
3	5-399	18	Andere Operationen an Blutgefäßen
4	5-394	5	Revision einer Blutgefäßoperation

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,7	137,16
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,7	161,23

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ08	Herzchirurgie
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF31	Phlebologie

B-2.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	13,6	67,57	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,8	1148,75	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst
PQ01	Bachelor
PQ07	Onkologische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP01	Basale Stimulation
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP17	Case Management

B-3 Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

B-3.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Fachabteilungsschlüssel: 3600

Art: Hauptabteilung

Chefarzt: PD Dr. med. Fabian Spöhr

Hausanschrift: Nordallee 1
54292 Trier

Postfach: 2506
54215 Trier

Telefon: 0651/208-2801
Fax: 0651/208-2819

E-Mail: c.fusenig@bk-trier.de

URL: <http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/anaesthesie-und-intensivmedizin/index.php>

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-3.3

**Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /
Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Versorgung aller Abteilungen mit anästhesiologischen Grund- und Spezialleistungen	3 Anästhesisten sind 24 Stunden in der Klinik anwesend; tägliche Besetzung von 5 verschiedenen Dienstgruppen 3 Schicht-System im ärztlichen und pflegerischen Bereich auf der interdisziplinären anästhesiologischen Intensivstation mit 10 Betten
VX00	Leistungsübersicht allgemein	Anästhesien gesamt 11.226 - Intubation 7081 - Larynxmasken 2432 - Periduralanästhesien 406 - Spinalanästhesien 535 - Periphere Regionalanästhesien 502 - Transösophagiale Echokardiographie bei kardiochirurgischen Eingriffen, Risikopatienten - Relaxometrie, Neuromonitoring, Regionalanästhesie
VX00	Leistungsübersicht speziell	Spezielle Anästhesieverfahren in der interventionellen Radiologie zur Gefäßdarstellung des Gehirns bei Gehirnblutungen und Coiling. Perkutane Implantationen von Herzklappen, Mitralklappenrekonstruktionen in der Kardiologie mit speziellen Verfahren der Analgosedierung u. Allg.anästhesie
VX00	Konsiliardienst	Im Berichtszeitraum 2013 gab es insgesamt 439 Konsilanforderungen. Dazu gehören: Schmerzkonsile, Prämedikationen, ZVK-Anlagen und sonstige Fragestellungen.
VX00	Kontrollierte Hypothermie nach Herzkreislaufstillstand	Das Verfahren wird mit moderner invasiver Technik (Coolguard) unter Beachtung evtl. Kontraindikationen regelhaft durchgeführt. Das Verfahren stellt in unserer Klinik eine Routineanwendung/ -therapie dar.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Mechanische Kreislaufunterstützung bei Kardiogenem Schock	Das Verfahren wird mit modernen invasiven Kathetern und der intraaortalen Ballonpumpe regelhaft durchgeführt.
VX00	Notfallmanagement extern	<ul style="list-style-type: none"> - Stellung Notarzt der Stadt Trier mit 3018 Einsätzen. - Stellung Ärztlicher Leiter Rettungsdienst. - Stellung leitender Notärzte bei besonderen Ereignissen, Massenanfall von Verletzten. - Ärztliche Besetzung interhospitaler Intensivtransporte. - Dozenten- und Prüfungstätigkeit in der Rettungsdienstschule.
VX00	Notfallmanagement intern	<ul style="list-style-type: none"> - Schockraummanagement mit Versorgung von 410 Patienten (davon 268 außerhalb der Regelarbeitszeit). - Reanimationsdienst für die gesamte Klinik. - Durchführung von Reanimationskursen. - Durchführung von Mega-Code Trainingseinheiten. - Leitung und Planung des Katastrophenschutzes
VX00	Transfusionsmedizin	Stellung des transfusionsverantwortlichen Arztes und Vertreters
VI20	Intensivmedizin	<p>Intensivstation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitlinienkonforme Intensiv-/Notfallmedizinische Therapie - 79,7 % operative Patienten; 43,8 % ungeplante Aufnahmen; 6,7 % Traumapatienten - Apparative Lungenunterstützung mit ECLA - Therapeutische Hypothermie nach CPR - Perkutane dilatative Tracheotomien - PICCO zur HZV Messung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	<p>Interdisziplinäre 10 Betten Intensivstation</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.072 Patienten, davon 61,5 % beatmet - durchschnittl. Verweildauer 2,76 Tage - Beatmungs-, Lagerungstherapie - Nierenersatzverfahren - diff. Gerinnungstherapie nach Rotem-Analyse - Validierte Scoringsysteme: SAPS Ø 33,1 Punkte, ISS Ø 24 Punkte
VI40	Schmerztherapie	<p>Betreuung von 1.027 Patienten</p> <ul style="list-style-type: none"> - PCEA (Patienten koltrrollierte Epidural Anästhesie): 553 - PCA Pumpe (Patientenkontrollierte Analgesie mittels Infusionspumpe): 65 - Periphere Katheter/ Plexuskatheter (sonographisch gesteuerte Anlage): 412 - Patientenzufriedenheit: 1,8 im Mittel
VX00	Anästhesiologische Schmerztherapie mittels Regionalanästhesieverfahren	<p>Angewandte Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - PDK (Periduralkatheter) - NFK (Nervus Femoralis Katheter) - ISP (Interskalenäre Plexusblockade) - PCA (Patientengesteuerte Anästhesie) - NIK (Blockade des Nervus Ischiadikus) - Plexus axillares Katheter - Sonstige + Single Shot Regionalanästhesien

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-3.5 Fallzahlen der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Vollstationäre Fallzahl: 90

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
2	S06	4	Intrakranielle Verletzung
3	S27	4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
4	A40	≤ 5	Streptokokkensepsis
5	A41	≤ 5	Sonstige Sepsis
6	C18	≤ 5	Bösartige Neubildung des Kolons
7	C19	≤ 5	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
8	C20	≤ 5	Bösartige Neubildung des Rektums
9	C22	≤ 5	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
10	C25	≤ 5	Bösartige Neubildung des Pankreas

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-910	510	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
2	8-919	483	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3	8-915	138	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
4	8-831	85	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5	8-800	55	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	8-98f	50	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
7	8-930	49	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8	8-701	44	Einfache endotracheale Intubation
9	1-843	40	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
10	8-706	33	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schmerzambulanz

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Angebotene Leistung:

Schmerztherapie (VI40)

Privatambulanz

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistung:

Diagnostik und Therapie des anästhesiologischen Behandlungsspektrums der Abteilung (VX00)

Anästhesieambulanz

Ambulanzart:

Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

Angebotene Leistung:

Anästhesiologische Schmerztherapie mittels Regionalanästhesieverfahren (VX00)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	39,4	2,28
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	23,9	3,77

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ59	Transfusionsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF30	Palliativmedizin

Volle Weiterbildungsermächtigung:

- zum Arzt für Anästhesie,

- spezielle anästhesiologische Intensivmedizin und Zusatzbezeichnung Notfallmedizin.
- Jährliches Gespräch gemäß § 8 der Weiterbildungsordnung
- Ärztliche Leitung, Dozenten und Prüfungstätigkeit in der Weiterbildung für Intensivfachpflegekräfte des BKT und der Rettungssanitäterschule der Berufsfeuerwehr
- Prüfungstätigkeit bei der Bezirksärztekammer durch mehrere Mitarbeiter für die Weiterbildungsbereichen: Anästhesie; spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
- Wöchentlich strukturierte und systematische Durchführung von zertifizierten Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen zu allen Versorgungsschwerpunkten
- abteilungsinterne Fallkonferenzen aus den Bereichen ICU, OP
- abteilungsinterne Erarbeitung/Interpretationen von EKG's
- radiologische Demonstrationen

B-3.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	25,9 Vollkräfte	3,47	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP01	Basale Stimulation
ZP06	Ernährungsmanagement

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP17	Case Management

B-4 Augenheilkunde

B-4.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Augenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel:	2700
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt:	Dr. med. Uwe Peter Press (Lidplastisch-rekonstruktive Chirurgie), Dr. med. Johannes Luttko (Allgemeine Augenheilkunde)
Hausanschrift:	Nordallee 1 54292 Trier
Postfach:	2506 54215 Trier
Telefon:	0651/208-2701
Fax:	0651/208-2719
E-Mail:	augenabteilung@bk-trier.de
URL:	http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/augenheilkunde/index.php

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

**B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /
Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	Entfernung von gutartigen und bösartigen Orbitatumoren, Orbitarekonstruktion bei Anophthalmus
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	Es erfolgen auch operative Therapien bei Linsenlosigkeit.
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Makula.
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	Diagnostik und Therapie in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Neurologie und Neurochirurgie.
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	Eine elektrophysiologische Untersuchungseinheit ist vorhanden.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VA15	Plastische Chirurgie	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie der Lider, Augenhöhle, Tränenwege und Mittelgesicht.
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	Ophthalmologische Traumatologie.
VA17	Spezialsprechstunde	Botulinumtoxin Injektionen
VA18	Laserchirurgie des Auges	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	Tränenwegsendoskopie, Laserchirurgie
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	Systemische Betablocker-Therapie, Chirurgie bei Rezidiven
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	siehe Tränenwegsendoskopie
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC71	Notfallmedizin	

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-4.5 Fallzahlen der Augenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 2164

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	H02	698	Sonstige Affektionen des Augenlides
2	C44	245	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
3	H33	113	Netzhautablösung und Netzhautriss
4	H40	106	Glaukom
5	H34	100	Netzhautgefäßverschluss
6	H04	91	Affektionen des Tränenapparates
7	Q10	89	Angeborene Fehlbildungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
8	H35	66	Sonstige Affektionen der Netzhaut
9	H44	49	Affektionen des Augapfels
10	H43	46	Affektionen des Glaskörpers

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-984	2757	Mikrochirurgische Technik
2	5-096	1872	Andere Rekonstruktion der Augenlider
3	5-983	1254	Reoperation
4	5-093	760	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
5	5-091	545	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
6	5-092	429	Operationen an Kanthus und Epikanthus
7	5-139	379	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
8	5-094	360	Korrekturoperation bei Blepharoptosis
9	5-156	305	Andere Operationen an der Retina
10	5-159	257	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Berufsgenossenschaftliche Ambulanz

Ambulanzart:

D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)

Angebote Leistungen:

Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)

Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)

Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)

Notfallambulanz

Ambulanzart:

Notfallambulanz (24h) (AM08)

Angebote Leistungen:

Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)

Notfallambulanz

- Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
- Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
- Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
- Laserchirurgie des Auges (VA18)
- Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
- Plastische Chirurgie (VA15)
- Spezialsprechstunde (VA17)

Privatambulanz

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

- Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
- Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
- Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
- Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
- Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
- Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
- Laserchirurgie des Auges (VA18)

Privatambulanz

Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)

Plastische Chirurgie (VA15)

Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)

Spezialsprechstunde (VA17)

Für ambulante Behandlungen stehen Ihnen auch unsere Kooperationspartner im Medizinischen Versorgungszentrum der Barmherzigen Brüder gGmbH (Augenheilkunde, Neurochirurgie, Nuklearmedizin, Radiologie) im Hause zur Verfügung.

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-144	681	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
2	5-091	132	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
3	5-097	37	Blepharoplastik
4	5-10k	17	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln
5	5-112	9	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva
6	5-139	8	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
7	5-096	6	Andere Rekonstruktion der Augenlider
8	5-137	5	Andere Operationen an der Iris
9	5-159	5	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum
10	5-086	≤ 5	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,9	218,59
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,9	441,63

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ04	Augenheilkunde

B-4.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	24,8	87,26	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,2	10000,00	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,2	10000,00	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3	7213,33	ab 200 Stunden Basiskurs
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,3	7213,33	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP01	Basale Stimulation

B-5 Herz- und Thoraxchirurgie

B-5.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Herz- und Thoraxchirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 2100

Art: Hauptabteilung

Chefarzt: Prof. Dr. med. Ivar Friedrich

Hausanschrift: Nordallee 1
54292 Trier

Postfach: 2506
54215 Trier

Telefon: 0651/208-2751
Fax: 0651/208-2759

E-Mail: herzchirurgie@bk-trier.de

URL: <http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/herz-und-thoraxchirurgie/index.php>

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-5.3

**Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /
Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC01	Koronarchirurgie	Seit Jahren legen wir Wert auf arterielle Revaskularisationen. Die Verwendung der A. radialis erfolgt routinemäßig nach ausgiebiger sonographischer Untersuchung des Gefäßes. Geeignete Patienten werden seit über 10 Jahren auch ohne Herz-Lungen-Maschine am schlagenden Herzen operiert.
VC02	Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikulaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikulruptur	Ventrikulaneurysmen werden nach DOR versorgt. Die eher selteneren Komplikationen mit Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss und Ventrikulruptur nach Lage der Dinge mit einer Dacron-Patchplastik, einem Klappenersatz und einem Verschluss der Ruptur mittels filzgestützten Nähten oder einer Patchplastik.
VC03	Herzklappenchirurgie	Klappenersatzoperationen erfolgen mit Kunstklappe (Zweiflügelklappe) oder biologischen Klappen. Gerüstfreie Prothesen werden nur in Aortenposition eingesetzt. Bei Klappenkorrekturen werden die Techniken nach Carpentier mit Ringunterstützung durch einen Mitral-, bzw. Trikuspidalklappenring verwendet.
VC04	Chirurgie der angeborenen Herzfehler	Folgende angeborenen Herzfehler werden in unserem Haus im Erwachsenenalter korrigiert: Vorhofseptumdefekt, Ventrikelseptumdefekt, Aortenisthmusstenosen, offene Ductus botalli. Korrekturen im Kindesalter erfolgen in Kooperation mit dem Mutterhaus der Borromäerinnen.
VC05	Schrittmachereingriffe	Es werden alle gängigen Schrittmachereingriffe in Lokalanästhesie durchgeführt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC08	Lungenembolektomie	Akute Lungenembolien werden in erster Linie von unseren Kardiologen behandelt. Bei Therapieversagen erfolgt die Embolektomie mit Herz-Lungen-Maschine in unserer Abteilung.
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	Verletzungen am Herzen werden mit und ohne Herz-Lungen-Maschine versorgt.
VC10	Eingriffe am Perikard	Perikardfensterungen bei chronischen Ergüssen erfolgen über einen minimal invasiven VATS-Zugang, Panzerherzoperationen müssen zum größten Teil mit Herz-Lungen-Maschine erfolgen.
VC11	Lungenchirurgie	Im Rahmen der Lungenchirurgie werden alle gängigen Resektionsverfahren wie atypische Resektion und Pleurodesen überwiegend in VATS-Technik, Segmentresektion, Lobektomie, Pneumonektomie und erweiterte Pneumonektomie z. T. mit Herz-Lungen-Maschine durchgeführt.
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	Resektionsmaßnahmen, Verletzungen von Bronchien und Trachea sowie Dekortikationen nach Hämatothorax erfolgen durch uns.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	In unserer Abteilung werden alle Arten thorakoskopischer Eingriffe (Biopsien, Resektionsverfahren, Pleurektomie, Pleurodese, Perikardfensterung) durchgeführt.
VC59	Mediastinoskopie	Die Mediastinoskopie wird als Staging-Verfahren aber auch zur Diagnostik mediastinaler Erkrankungen überwiegend als Video-MSK praktiziert.
VI00	Thoraxstents	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI00	Perkutane Aortenklappen und Mitralklappenersatz	
VX00	Mechanische Kreislaufunterstützung bei Kardiogenem Schock	

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-5.5 Fallzahlen der Herz- und Thoraxchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 941

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I25	311	Chronische ischämische Herzkrankheit
2	I35	143	Nicht rheumatische Aortenklappenkrankheiten
3	C34	81	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
4	I21	81	Akuter Myokardinfarkt
5	I34	68	Nicht rheumatische Mitralklappenkrankheiten
6	I20	45	Angina pectoris
7	I71	20	Aortenaneurysma und -dissektion
8	T81	19	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
9	J93	17	Pneumothorax
10	I33	15	Akute und subakute Endokarditis

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-361	758	Anlegen eines aortokoronaren Bypass
2	8-98f	548	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3	5-351	184	Ersatz von Herzklappen durch Prothese
4	5-353	161	Valvuloplastik
5	1-843	147	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
6	5-343	141	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
7	5-354	116	Andere Operationen an Herzklappen
8	5-379	116	Andere Operationen an Herz und Perikard
9	5-373	85	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens
10	5-371	83	Chirurgische ablativ Maßnahmen bei Tachyarrhythmie

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz

Ambulanzart:

Notfallambulanz (24h) (AM08)

Angebotene Leistungen:

Ambulante Wundbehandlung (VC00)

Diagnostik und Beratung zur Therapie des herz-/ thoraxchirurgischen Behandlungsspektrums der Abteilung. (VC00)

Privatambulanz

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

Ambulante Wundbehandlung (VC00)

Diagnostik und Beratung zur Therapie des herz-/ thoraxchirurgischen Behandlungsspektrums der Abteilung. (VC00)

Ambulanz der Herz- und Thoraxchirurgie

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Angebotene Leistungen:

Lungenchirurgie (VC11)

Mediastinoskopie (VC59)

Thorakoskopische Eingriffe (VC15)

Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-378	33	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
2	5-399	30	Andere Operationen an Blutgefäßen

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,0	62,73
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,0	78,42

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ08	Herzchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ23	Innere Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin

B-5.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	68,5	13,74	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst
PQ01	Bachelor

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP17	Case Management

B-6 Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)

B-6.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/ Internistische Onkologie und Infektiologie)
Fachabteilungsschlüssel:	0100
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt:	Prof. Dr. med. Christian B. Kölbl
Hausanschrift:	Nordallee 1 54292 Trier
Postfach:	2506 54215 Trier
Telefon:	0651/208-2662
Fax:	0651/208-2678
E-Mail:	c.koelbel@bk-trier.de
URL:	http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/innere-medizin-I/index.php

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Diagnostik und Therapie von entzündlichen und bösartigen Erkrankungen der Lymphgefäße/ Lymphknoten und Venen.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Diagnostik und Behandlung aller gutartigen und bösartigen Bluterkrankungen.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen des Magen-Darmtraktes mit modernsten Endoskopen einschließlich der Endosonographie, der Singleballon und Kapselendoskopie. Zusätzlich funktionelle Untersuchungsmethoden (pH-Metrie, Manometrie) und virtuelle Endoskopie.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Alle endoskopischen Untersuchungstechniken und Möglichkeiten der Therapie (ERCP, PTCD, Stent-Einlage, Steinentfernung, Zystendrainage) sowie der MRCP.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie aller Tumorerkrankungen mit Labor, Blutbank sowie spezialisierter Onkologischer Stationen mit modernst ausgestatteten Isolierzimmern. 4 spez. ausgestattete Zimmer zur Behandlung immunsuppressiver Patienten.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Diagnostik und Therapie aller gängigen Formen der infektiösen und parasitären Krankheiten (HIV-Infektionen, Tuberkulose, infektiöser Durchfall, Tropenkrankheiten, z.B. Malaria, bei Erwachsenen) in einer speziell ausgestatteten Infektionsstation.
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Diagnostik und Therapie von Patienten mit Immundefekterkrankungen je nach Ätiologie in unserer onkologischen oder infektiologischen Behandlungseinheit.
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialsprechstunde	Wir bieten folgende Spezialsprechstunden an: - Spezielle Infektionsambulanz, - Privatambulanz
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI35	Endoskopie	Das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum der Endoskopie für den oberen und unteren Verdauungstrakt, den Dünndarm und die Gallenwege/Bauchspeicheldrüse einschl. Implantation von Stents und diagn. und therap. Endosonographie wird angeboten. 24-Stunden Bereitschaftsdienst wird vorgehalten.
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VU00	Chemotherapie	
VI00	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik	
VI00	Laborleistungen	Alle gängigen Laboruntersuchen werden in unserem Labor durchgeführt. Das Zentrallabor steht unter ärztlicher Leitung von Prof. Dr. C. Kölbel. Eine 24 Stunden Bereitschaftsdienst ist eingerichtet.
VI00	Kapselendoskopie	
VI00	Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Lebererkrankungen	

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-6.5 Fallzahlen der Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)

Vollstationäre Fallzahl: 3272

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	276	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
2	A09	160	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
3	N39	122	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
4	J18	111	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
5	K80	88	Cholelithiasis
6	C83	81	Nicht follikuläres Lymphom
7	C25	74	Bösartige Neubildung des Pankreas
8	A41	71	Sonstige Sepsis
9	K83	69	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
10	C16	66	Bösartige Neubildung des Magens

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1368	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	1-650	883	Diagnostische Koloskopie
3	1-653	527	Diagnostische Proktoskopie
4	1-444	506	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5	8-800	435	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	1-440	387	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
7	9-401	368	Psychosoziale Interventionen
8	8-543	350	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
9	3-05f	339	Transbronchiale Endosonographie
10	5-513	337	Endoskopische Operationen an den Gallengängen

Notfallambulanz

Ambulanzart:

Notfallambulanz (24h) (AM08)

Angebotene Leistungen:

Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)

Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Privatambulanz

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)

Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)

Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)

Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)

Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)

Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)

Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)

Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)

Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)

Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)

Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)

Privatambulanz

Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Endoskopie (VI35)
Palliativmedizin (VI38)
Schmerztherapie (VI40)
Spezialsprechstunde (VI27)

Ambulanz der Inneren Medizin I

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Angebotene Leistungen:

Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)
Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Endoskopie (VI35)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,8	194,76
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,0	467,43

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF14	Infektiologie
ZF07	Diabetologie
ZF30	Palliativmedizin
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF28	Notfallmedizin

B-6.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	45,1	72,55	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,5	6544,00	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ07	Onkologische Pflege
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ02	Diplom
PQ11	Nephrologische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP19	Sturzmanagement
ZP02	Bobath

B-7 Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)

B-7.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)
Fachabteilungsschlüssel:	0104
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt:	Prof. Dr. med. Stefan Weiner
Hausanschrift:	Nordallee 1 54292 Trier
Postfach:	2506 54215 Trier
Telefon:	0651/208-2721
Fax:	0651/208-2730
E-Mail:	med2@bk-trier.de
URL:	http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/innere-medizin-ii/index.php

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-7.3

**Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /
Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Unter konsiliarischer Beteiligung weiterer Fachabteilungen wird die Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten durchgeführt. Mittels medikamentöser Therapien werden alle Formen der Herzinsuffizienz behandelt.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Innere Medizin III, hier speziell durch apparative Unterstützung in Form von Lungenfunktionsprüfung, wird die Diagnose gestellt. Speziell die pulmonale Hypertonie bei Autoimmunerkrankungen wird hier behandelt.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Die Durchführung der Diagnostik und Therapie findet ambulant in der Diabetes- sowie Rheuma/Nierenambulanz sowie stationär im Zentrum für Gefäßmedizin und der Station der 2. Medizinischen Abteilung statt.
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Unter Mitwirkung der Nuklearmedizin und des Gefäßzentrums erfolgt die Diagnostik und Therapie von Venenerkrankungen. Im Rahmen der Wundsprechstunde und im Gefäßzentrum werden Lymphknotenkrankheiten behandelt, insbesondere durch komplexe Entstauungstherapie.
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Die Diagnostik und Therapie erfolgt in Zusammenarbeit mit der Neurologischen Abteilung des Hauses.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Alle Formen Hochdruckkrankheiten werden diagnostiziert und therapiert, insbesondere mit Schwerpunkt auf hormonelle, renoparenchymatöse und renovaskuläre Ursachen. Ein besonderes Angebot der Abteilung ist die Bereitstellung eines 24 Stunden Blutdruckmessgerätes zur Diagnostik für das gesamte Haus.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Konservative Therapien, sowie alle Formen der Nierenersatzverfahren werden angeboten. Es werden zur Diagnosefindung spezielle labortechnologische, sonographische, insbesondere duplexsonographische Untersuchungen und sonographisch gesteuerte Nierenbiopsien (> 70 Biopsien/Jahr) durchgeführt.
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Es erfolgt die Diagnostik und Therapie hämatologischer Erkrankungen z.B. Plasmozytom. Auch Beckenkammbiopsien werden durchgeführt.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Mit besonderem Schwerpunkt Diabetologie sowie Erkrankungen der Nebennieren und der Hypophyse. Die Diabetologie ist nach den Vorgaben des BVKD erfolgreich zertifiziert worden. Weiterer Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie von endokrinen Tumoren.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere Medizin I.
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere Medizin I.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und Lunge erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere Medizin III.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie aller rheumatologischen und autoimmunologischen Erkrankungen, inclusive Gelenkpunktionen und spezieller Arthrosonographie.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Diagnostik und Therapie aller infektiösen sowie opportunistischen Infektionskrankheiten. Abklärung bei gehäufter Infektanfälligkeit.
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Enge Kooperation mit diversen Transplantationszentren.
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie bei systemischen hyperergischen Immunkrankheiten.
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Diagnostik und Therapie aller rheumatologischen und immunologischen Erkrankungen, einschließlich aller primären und sekundären Immundefekte (außer HIV) werden behandelt. Besonderer Schwerpunkt ist die subkutane Immunglobulinersatztherapie.
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI27	Spezialsprechstunde	Ambulanzangebote für: <ul style="list-style-type: none"> - Rheumatologie - Nephrologie und Hypertensiologie - Lipidapheresen - Endokrinologie - Diabetologie - Immunologie - Heimdialyse- und CAPD-Ambulanz in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation (KfH)
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	Schwerpunkt sind autoimmunologisch vermittelte Gerinnungsstörungen.
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	Sämtliche Formen der Schmerztherapie, insbesondere Infiltrationstherapien und spezielle pharmakologische Behandlungsformen.
VI41	Shuntzentrum	In Kooperation mit der Abteilung Gefäßchirurgie, der Radiologie/Nuklearmedizin und dem KfH-Nierenzentrum Nordallee ist ein Shuntzentrum etabliert mit 24h-Rufbereitschaft.
VI00	Infiltrationstherapie von Gelenken, Wirbelsäule, Sehnen, Bändern und Bursen	Speziell bei rheumatischen Erkrankungen erfolgt die Infiltrationstherapie z.T. sonographisch-gesteuert mit Lokalanästhetika und/oder kristallinen Glukokortikosteroiden.
VI00	Radiosynoviorthese	Durchführung von Radiosynoviorthese bei entzündlichen Gelenkerkrankungen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI00	Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen	<ul style="list-style-type: none"> - Differenzierung von Proteinurien - Erythrozytenmorphologische Untersuchung zum Nachweis der renalen Genese einer Hämaturie - Autoimmundiagnostik - Synoviaanalyse - Spezielle Diagnostik des Immunsystems einschließlich Differenzierung von Lymphozytensubpopulationen
VI00	Apherese	Durchgeführt werden Lipid-Apherese als auch Immunapherese.
VI00	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik	
VI00	Laborleistungen	
VI00	Dialyse	
VI00	Ernährungsmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VC00	Ambulante Wundbehandlung	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD15	Dermatohistologie	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR04	Duplexsonographie	
VR00	Interventionelle Sonographie	
VR00	Es können alle diagnostischen Leistungen als ambulante Leistung erbracht werden.	
VU00	Chemotherapie	
VN00	Immunglobulintherapie	Intravenöse als auch subkutane Immunglobulintherapie werden angeboten und durchgeführt.
VN00	Plasmapherese	
VX00	Konsiliardienst	
VX00	Anästhesiologische Schmerztherapie mittels Regionalanästhesieverfahren	Die Schmerztherapie wird in Zusammenarbeit mit der Anästhesie-Abteilung des Hauses angeboten und durchgeführt.

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-7.5 Fallzahlen der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)

Vollstationäre Fallzahl: 1583
 Teilstationäre Fallzahl: 240

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N18	102	Chronische Nierenkrankheit
2	I10	99	Essentielle (primäre) Hypertonie
3	E11	82	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
4	E86	53	Volumenmangel
5	M34	49	Systemische Sklerose
6	J18	48	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
7	I50	43	Herzinsuffizienz
8	M31	43	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
9	E87	41	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
10	I73	39	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-854	9255	Hämodialyse
2	8-857	1636	Peritonealdialyse
3	9-401	230	Psychosoziale Interventionen
4	8-800	199	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5	8-831	197	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
6	1-440	124	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
7	8-547	122	Andere Immuntherapie
8	1-711	105	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
9	8-930	91	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
10	5-399	79	Andere Operationen an Blutgefäßen

Diabetes- und Angiologische Ambulanz inkl. Fußambulanz

Ambulanzart:

Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)

Kommentar:

Das Diabeteszentrum am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier ist eine anerkannte Schulungseinrichtung der Deutschen Diabetes Gesellschaft für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und 2.

Telefon: +49 (0)651 208-2121

Angebotene Leistungen:

Ambulante Wundbehandlung (VC00)

Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)

Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)

Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)

Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)

Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)

Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)

Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)

Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)

Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)

Duplexsonographie (VR04)

Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)

Ernährungsmedizin (VI00)

Laborleistungen (VI00)

Mikrozirkulationsdiagnostik (VI00)

Native Sonographie (VR02)

Schmerztherapie (VI40)

Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)

Lipidapherese- und Fettstoffwechselambulanz

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Kommentar:

Die Spezialsprechstunde steht allen Patienten mit Fettstoffwechselstörungen und verschiedenen Autoimmunkrankheiten offen, die mit Aphereseverfahren behandelt werden können. Bitte beachten Sie, dass eine Überweisung eines niedergelassenen Fachinternisten notwendig ist.

Telefon: +49 (0)651-208-2722

Angebotene Leistungen:

Apherese (VI00)

Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

Hormonambulanz

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Kommentar:

Spezialsprechstunde für Untersuchungs- und Behandlungsmethoden bei endokrinen Tumoren (außer Schilddrüse) sowie deren Nachbehandlung

Termine nach Vereinbarung Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten

Telefon: +49 (0)651 208-2722

Angebotene Leistung

Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)

Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

Immunologische Ambulanz

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Kommentar:

Die Ambulanz steht allen erwachsenen Patienten offen, die an einem angeborenen oder erworbenen Immundefekt leiden, oder an einer systemischen Erkrankung, welche mit einer komplexen Störung des Immunsystems einhergeht.

Überweisung von niedergelassenen Fachinternisten

Tel: +49 (0)651 208-2722

Angebotene Leistungen:

Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik (VI00)

Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)

Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)

Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)

Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)

Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)

Duplexsonographie (VR04)

Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)

Immunglobulintherapie (VN00)

Laborleistungen (VI00)

Native Sonographie (VR02)

Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)

Nierenambulanz

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Kommentar:

Die Spezialsprechstunde der Nierenambulanz steht allen Patienten mit Nierenerkrankungen offen (Kooperation mit dem KfH Nierenzentrum am Brüderkrankenhaus).

Termine nach Vereinbarung: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30-16.00 Uhr
Telefon +49 (0)651-208-2722

Angebotene Leistungen:

Apherese (VI00)

Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)

Nierenambulanz

Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik (VI00)
Chemotherapie (VU00)
Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)
Dialyse (VI00)
Duplexsonographie (VR04)
Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Laborleistungen (VI00)
Native Sonographie (VR02)
Plasmapherese (VN00)
Schmerztherapie (VI40)
Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)

Notfallambulanz

Ambulanzart:

Notfallambulanz (24h) (AM08)

Kommentar:

Die Notfallversorgung erfolgt für das gesamte Versorgungsspektrum der Abteilung.

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Angebotene Leistungen:

Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik (VI00)

Chemotherapie (VU00)

Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)

Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)

Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)

Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)

Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)

Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)

Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)

Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)

Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)

Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)

Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)

Immunglobulintherapie (VN00)

Laborleistungen (VI00)

Schmerztherapie (VI40)

Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)

Rheumaambulanz

Ambulanzart:

Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V (AM06)

Angebotene Leistungen:

Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Gerinnungsstörungen (z. B. Hämophilie) (LK04)

Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit schweren Verlaufsformen rheumatologischer Erkrankungen (Teil Erwachsene/Teil Kinder und Jugendliche) (LK17)

Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen (LK06)

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

Apherese (VI00)

Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)

Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik (VI00)

Chemotherapie (VU00)

Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)

Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)

Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)

Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)

Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)

Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)

Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)

Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)

Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)

Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)

Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)

Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)

Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)

Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)

Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenerkrankungen (VU01)

Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)

Dialyse (VI00)

Duplexsonographie (VR04)

Privatambulanz

Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)

Es können alle diagnostischen Leistungen als ambulante Leistung erbracht werden. (VR00)

Immunglobulintherapie (VN00)

Infiltrationstherapie von Gelenken, Wirbelsäule, Sehnen, Bändern und Bursen (VI00)

Interventionelle Sonographie (VR00)

Laborleistungen (VI00)

Native Sonographie (VR02)

Plasmapherese (VN00)

Schmerztherapie (VI40)

Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,6	95,36
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,6	184,07

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-7.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	53,7	29,48	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,2	1319,17	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ11	Nephrologische Pflege
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP01	Basale Stimulation
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP20	Palliative Care
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement

B-8 Innere Medizin III (Kardiologie und Pneumologie)

B-8.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Innere Medizin III (Kardiologie und Pneumologie)
Fachabteilungsschlüssel:	0103
Art:	Hauptabteilung
Chefärzte:	Kardiologie: Dr. med. Karl Eugen Hauptmann Pneumologie: Dr. med. Joachim Vogt
Hausanschrift:	Nordallee 1 54292 Trier
Postfach:	2506 54215 Trier
Telefon:	0651/208-2784
Fax:	0651/208-2786
E-Mail:	d.vanzetta@bk-trier.de
URL:	http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/innere-medizin-iii/index.php

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Zum Einsatz kommen alle verfügbaren Systeme (Philipps, Carto, Eensigne).
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Akutinterventionen des Akuten Myokardinfarktes
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Diagnostik und Therapie von Arteriosklerose-Erkrankungen. Therapie der Hypertonie.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Diagnostik und Therapie angeborener und erworbener Herzklappenfehler, sowie Diagnostik und Therapie primärer und sekundärer Kardiomyopathien.
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Diagnostik und Therapie der Arteria Carotis (Stentimplantationen)
VI34	Elektrophysiologie	Elektrophysiologische Diagnostik und Katheterablation.
VI35	Endoskopie	Interventionelle Bronchoskopie und endobronchialer Ultraschall.
VI20	Intensivmedizin	
VI40	Schmerztherapie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI27	Spezialsprechstunde	Folgende Spezialsprechstunden werden in der Inneren Medizin III angeboten: <ul style="list-style-type: none"> - Defi-Sprechstunde - Marcumarschulung - Schrittmacher Sprechstunde - Kardiologische / Pulmologische Funktionsdiagnostik - Schlafambulanz - Transösophageale Echokardiographie - Kardio CT und MRT
VI00	ASD PFO	Diagnostik und Therapie bei ASD und PFO-Verschluss mit Hilfe des Katheters.
VI00	Atemwegsstents	
VI00	Thoraxstents	
VI00	Überwachungszimmer für Nachsorge von koronaren Interventionen	
VI00	Defi-Implantation inkl. biventrikuläre Defi-Implantationen	
VI00	Perkutane Aortenklappen und Mitralklappenersatz	
VI00	Pulmonalvenenisolation bei absoluter Arrhythmie	
VI00	Stent von symptomatischen Carotis interna Stenosen	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VX00	Kontrollierte Hypothermie nach Herzkreislaufstillstand	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	Mechanische Kreislaufunterstützung bei Kardiogenem Schock	
VU00	Lasertherapie	
VR00	Interventionelle Sonographie	
VX00	Konsiliardienst	

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-8.5 Fallzahlen der Innere Medizin III (Kardiologie und Pneumologie)

Vollstationäre Fallzahl: 6714

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I25	1326	Chronische ischämische Herzkrankheit
2	I21	607	Akuter Myokardinfarkt
3	I50	566	Herzinsuffizienz
4	I48	538	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
5	G47	399	Schlafstörungen
6	I20	299	Angina pectoris
7	I35	273	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
8	J44	254	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
9	I47	242	Paroxysmale Tachykardie
10	C34	168	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	3383	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
2	8-83b	3347	Zusatzinformationen zu Materialien
3	1-710	3338	Ganzkörperplethysmographie
4	8-837	2831	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
5	1-620	1729	Diagnostische Tracheobronchoskopie
6	3-052	1272	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
7	8-930	1159	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8	1-711	1002	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
9	1-790	747	Kardiorespiratorische Polysomnographie
10	1-430	683	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz

Ambulanzart:

Notfallambulanz (24h) (AM08)

Angebote Leistungen:

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)

Privatambulanz

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Kommentar:

Diagnostik und Therapie des kardiologischen und pneumologischen Behandlungsspektrums der Abteilung.

Angebotene Leistungen:

Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)

Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)

Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)

Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)

Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)

Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)

Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)

Endoskopie (VI35)

Ambulanz der Inneren Medizin III

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Angebotene Leistungen:

Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)

Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)

Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)

Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)

Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)

Endoskopie (VI35)

Für ambulante Behandlungen stehen Ihnen auch unsere Kooperationspartner im Medizinischen Versorgungszentrum der Barmherzigen Brüder gGmbH für Kardiologie und Neurochirurgie am Hauptmarkt, Trier, zur Verfügung.

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	261	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	39,7	169,12
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	20,2	332,38

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF39	Schlafmedizin
ZF14	Infektiologie
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –

B-8.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	109,5	61,32	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,5	10000,00	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0	6714,00	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-9 Neurochirurgie

B-9.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Neurochirurgie

Fachabteilungsschlüssel: 1700

Art: Hauptabteilung

Chefarzt: Prof. Dr. med. Martin Bettag

Hausanschrift: Nordallee 1
54292 Trier

Postfach: 2506
54215 Trier

Telefon: 0651/208-2621
Fax: 0651/208-2639

E-Mail: neurochirurgie@bk-trier.de

URL: <http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/neurochirurgie/index.php>

B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Behandlung von Parkinson'scher Erkrankung, besonderen Formen des Zitterns (Tremor) und weiteren Hirnerkrankungen (z.B. Dystonie) mit Bewegungsstörungen durch Hirnschrittmacher mit gezielter Stimulation tiefer Hirnareale (Deep Brain Stimulation).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzkrankungen	Mikrochirurgische Behandlung von Gesichtsschmerzen durch Freilegung des Trigeminus am Hirnstamm (Janetta-OP) oder Verödung des Gesichtsnerven (Operation nach Sweet) mittels Temperatursonde. Implantation von Schmerzpumpen oder Rückenmarkstimulatoren bei chronischen Schmerzkrankungen (SCS).
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	Behandlung von Parkinson'scher Erkrankung, besonderen Formen des Zitterns (Tremor) und weiteren Hirnerkrankungen (z.B. Dystonie) mit Bewegungsstörungen durch Hirnschrittmacher mit gezielter Stimulation tiefer Hirnareale (Deep Brain Stimulation).
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	Interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum. Operative Behandlung der Wirbelsäule (Bandscheibe, Wirbelkanalenge) mittels Mikrochirurgie / ggf. endoskopisch. Stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei Wirbelsäuleninstabilität und Nervenkompression mit Implantaten von vorne und hinten/ kombiniert.
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	Die Ausschaltung von Aneurysmen wird mikrochirurgisch oder durch minimal-invasive Katheterverfahren erreicht. Angiome werden entweder durch Operation, gezielte Bestrahlung oder Katheterverfahren bzw. durch kombinierte Behandlungsstrategien ausgeschaltet. Kavernome eignen sich für die Operation.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	Mikrochirurgische oder endoskopische Entfernung gut- und bösartiger Gehirn- und Schädelbasistumore (incl. Hypophyse). Es kommen Ultraschall, Endoskopie, Neuronavigation und Stereotaxie (apparative Zieleinrichtungen) sowie Tumorgewebeanfärbung (5-ALA) zum Einsatz. DKG-zertifiziertes Hirntumorzentrum.
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	Mikrochirurgische Entfernung von Tumoren der Wirbelsäule mit Kompression von Rückenmark und Nervenwurzeln sowie von Tumoren des Nervensystems im Wirbelsäulenbereich, ohne und mit Stabilisierung der Wirbelsäule.
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	Spinale Operationen des tethered cord und der Syringomyelien, zerebrale Operationen der Arnold-Chiari-Malformationen, der Encephalocelen, Hydrocephalus.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Ambulante Eingriffe in örtlicher Betäubung bei Nervenengpasserkrankungen und Verletzungsfolgen (Karpaltunnel, Ulnarisrinne). Rekonstruktive Behandlung von Nervenschäden durch Nervennähte ohne und mit Nerventransplantationen. Operation von Nerven-Tumoren. Probeentnahme aus Hautnerven.
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	Operationen der Kraniosynostosen. Operationen mit 3D-CAD-gefertigte Schädelknochen-Rekonstruktionen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	Operative Akutbehandlung und Nachbehandlung bei Schädel-Hirn-Verletzungen: Entfernung raumfordernder Blutungen des Schädelinneren, Deckung von Hirnhautverletzungen und Schädelknochendefekten, Messung des Schädelinnendruckes. Die Abteilung verfügt über eine Intensivstation mit 12 Betten.
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	Gezielte Entnahme mehrerer Gewebeprobe aus unklaren tumorösen, entzündlichen oder degenerativen Veränderungen des Gehirns mittels minimal invasiver Technik.
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Operative Behandlungen von Deformitäten der Wirbelsäule werden mikrochirurgisch vorgenommen. Es erfolgen stabilisierende und stellungskorrigierende Wirbelsäuleneingriffe mit Implantaten von vorne und hinten/ kombiniert. Navigationsgestützte Implantateinbringung.
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	Hirneigene Tumore, Hirnhaut-Tumoren und Metastasen werden mikrochirurgisch entfernt. Es kommen Ultraschall, Endoskopie, Neuronavigation und Stereotaxie (apparative Zieleinrichtungen) sowie Tumorgewebeanfärbung (5-ALA) zum Einsatz. Hypophyse-Adenome werden endoskopisch durch die Nase behandelt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Hirneigene Tumore, Hirnhaut-Tumoren und Metastasen werden mikrochirurgisch entfernt. Es kommen Ultraschall, Endoskopie, Neuronavigation und Stereotaxie (apparative Zieleinrichtungen) sowie Tumorgewebeanfärbung (5-ALA) zum Einsatz. Hypophyse-Adenome werden endoskopisch durch die Nase behandelt.
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Operative Behandlung von Spondylopathien der Wirbelsäule werden mikrochirurgisch vorgenommen. Es erfolgen stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei Brüchen, Instabilität, Rückenmarks- oder Nervenkompression mit Implantaten von vorne und hinten/ kombiniert. Navigationsgestützte Implantateinbringung.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Operationen werden grundsätzlich mikrochirurgisch oder ggf. endoskopisch vorgenommen. Es erfolgen stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei verletzungsbedingter Instabilität, Fehlstellungen und Nervenkompression von vorne und hinten/ kombiniert. Navigationsgestützte Implantateinbringung.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Operative Akutbehandlung und Nachbehandlung bei Schädel-Hirn-Verletzungen: Entfernung raumfordernder Blutungen des Schädelinneren, Deckung von Hirnhautverletzungen und Schädelknochendefekten, Messung des Schädelinnendruckes. Die Abteilung verfügt über eine Intensivstation mit 12 Betten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Ausschaltung von Aneurysmen wird mikrochirurgisch oder durch minimal-invasive Katheterverfahren erreicht. Angiome werden entweder durch Operation, gezielte Bestrahlung oder Katheterverfahren bzw. durch kombinierte Behandlungsstrategien ausgeschaltet. Kavernome eignen sich für die Operation.
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")	Behandlung von Parkinson'scher Erkrankung, besonderen Formen des Zitterns (Tremor) und weiteren Hirnerkrankungen (z.B. Dystonie) mit Bewegungsstörungen durch Hirnschrittmacher mit gezielter Stimulation tiefer Hirnareale (Deep Brain Stimulation). Spinal cord Stimulation (SCS).
VO16	Handchirurgie	Ambulante Eingriffe in örtlicher Betäubung bei Nervenengpasserkrankungen und Verletzungsfolgen (Karpaltunnel, Ulnarisrinne). Rekonstruktive Behandlung von Nervenschäden durch Nervennähte ohne und mit Nerventransplantationen. Operation von Nerven-Tumoren. Probeentnahme aus Hautnerven.
VC70	Kinderneurochirurgie	Behandlung von Kopf- und Wirbelsäulenverletzungen sowie Hirnblutungen. Behandlung von Gehirn- und Rückenmark-Tumoren. Endoskopische/ mikrochirurgische Behandlung bei Kraniopharyngeom. Operationen bei Hydrocephalus (Shunt-Systeme, Endoskopie), tethered cord, Syringomyelie, Arnold-Chiari-Malformation.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Durchführung von Diagnostik möglicher Schmerzursachen und Akutschmerztherapie, Computertomographie-gestützte Infiltrationen an allen Wirbelsäulenabschnitten. Konservative Therapie mit krankengymnastischen/ physikalischen Verfahren. Testung/ Implantation von Schmerzpumpen und Rückenmarksmodulation.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum. Operative Behandlung der Wirbelsäule (Bandscheibe, Wirbelkanalenge) mittels Mikrochirurgie / ggf. endoskopisch. Stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei Wirbelsäuleninstabilität und Nervenkompression mit Implantaten von vorne und hinten/ kombiniert.
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Behandlung von operationsbedürftigen oder beatmungsbedürftigen Patienten mit Schlaganfällen, Epilepsie, Hirnblutungen.

B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-9.5 Fallzahlen der Neurochirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1701

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M51	401	Sonstige Bandscheibenschäden
2	M48	178	Sonstige Spondylopathien
3	S06	157	Intrakranielle Verletzung
4	M50	105	Zervikale Bandscheibenschäden
5	M54	95	Rückenschmerzen
6	C71	75	Bösartige Neubildung des Gehirns
7	M47	62	Spondylose
8	C79	58	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
9	D32	44	Gutartige Neubildung der Meningen
10	I61	44	Intrazerebrale Blutung

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-984	971	Mikrochirurgische Technik
2	5-032	654	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
3	5-831	628	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
4	8-930	510	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5	9-401	461	Psychosoziale Interventionen
6	5-83b	401	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
7	5-010	356	Schädeleröffnung über die Kalotte
8	5-839	313	Andere Operationen an der Wirbelsäule
9	5-836	205	Spondylodese
10	5-030	197	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule

Privatambulanz Prof. Bettag

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)

Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)

Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)

Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (VC44)

Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) (VC43)

Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48)

Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark (VC46)

Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)

Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie (VC54)

Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie") (VC52)

Kinderneurochirurgie (VC70)

Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Notfallambulanz

Ambulanzart:

Notfallambulanz (24h) (AM08)

Angebotene Leistungen:

Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)

Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)

Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)

Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)

Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (VC44)

Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) (VC43)

Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48)

Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark (VC46)

Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)

Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)

Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)

Notfallambulanz

Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie (VC54)
Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie") (VC52)
Handchirurgie (VO16)
Kinderneurochirurgie (VC70)
Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Für ambulante Behandlungen stehen Ihnen auch unsere Kooperationspartner im Medizinischen Versorgungszentrum der Barmherzigen Brüder gGmbH (Augenheilkunde, Neurochirurgie, Nuklearmedizin, Radiologie) im Hause sowie das Medizinische Versorgungszentrum der Barmherzigen Brüder gGmbH für Kardiologie und Neurochirurgie am Hauptmarkt in Trier zur Verfügung.

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-056	61	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
2	5-039	≤ 5	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,0	100,06
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	14,0	121,50

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ41	Neurochirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin

B-9.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	59,0	28,83	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,2	8505,00	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3	5670,00	ab 200 Stunden Basiskurs
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,3	5670,00	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ01	Bachelor

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP17	Case Management

B-10 Neurologie und Neurophysiologie

B-10.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Neurologie und Neurophysiologie

Fachabteilungsschlüssel: 2800

Art: Hauptabteilung

Chefarzt: Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Hausanschrift: Nordallee 1
54292 Trier

Postfach: 2506
54215 Trier

Telefon: 0651/208-2741
Fax: 0651/208-2749

E-Mail: s.milaster@bk-trier.de

URL: <http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/neurologie-und-neurophysiologie/index.php>

B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

**B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /
Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Einstellung und Kontrolle von elektrischen Geräten zur Beeinflussung der Hirnfunktion (Hirnschrittmacher).
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Zertifizierte Ausbildungsstelle für das EEG. Stationäre und ambulante Behandlung von Epilepsie. 24 Stunden EEG und Video EEG. Beratung bezüglich Arbeitsplatz und Fahrtauglichkeit.
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Kooperation im Netzwerk Demenz Trier-Saarburg. Spezialsprechstunde
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	Zertifiziertes MS-Zentrum. Stationäre und ambulante Behandlung von Patienten mit multipler Sklerose und deren Varianten mit Betreuung in einer Spezialsprechstunde.
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Patienten mit Gehirn- und Hirnhautentzündungen sowie deren Folgeschäden. Bezüglich MS siehe neuroimmunologische Erkrankungen.
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	Behandlung von Entzündungen und Tumorabsiedelungen in und an den Hirnhäuten. Untersuchung des Gehirnwassers und antibiotische Behandlung.
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Behandlung des M. Parkinson durch die Komplexbehandlung Parkinson (Neuropsychologie, Logopädie, Krankengymnastik, Ergotherapie) auf der Station. Behandlung mit allen verfügbaren Therapien inkl. Apomorphin Pumpe und Duodopa Infusionen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Leitung durch Neurologen mit Zusatzbezeichnung Geriatrie Weiterbildungermächtigung Geriatrie vorhanden. Mitwirkung im trägerweiten Netzwerk "Alter Mensch".
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Einschließlich EMG Labor. Zertifizierte Ausbildungsstätte für das EMG.
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Spezialsprechstunde und Rezeptierung von Immunglobulinen. Durchführung einer Nerven- und Muskelbiopsie im stationären Rahmen.
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Behandlung und Therapie von vom Gehirngewebe ausgehenden Tumoren und von Absiedelungen anderswo entstandener Krebsgeschwüre im Gehirn.
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	Einschließlich Spezialsprechstunde und Study nurse. Chemotherapeutische Behandlung + Behandlung mit allen verfügbaren Therapien inkl. Plasmapherese und monoklonaler Antikörper. DMSG zertifiziertes Zentrum. Teilnahme an Phase III Studien mit neuen Medikamenten.
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Spezialsprechstunde
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Behandlung und Versorgung von Patienten mit Gefäßentzündungen, Gefäßfehlbildungen und Auswirkungen von Gefäßerkrankungen auf das periphere Nervensystem.
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Spezialsprechstunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Akutversorgung von Schlaganfallpatienten einschließlich 2013 erneut durch die Deutsche Schlaganfallgesellschaft zertifizierte überregionale Stroke Unit mit 11 Betten. Durchführung der systemischen und intraarteriellen Lyse sowie Thrombektomie.
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Neurologisch dauerbesetztes Zentrum für Notaufnahme. Intensivüberwachungsbetten
VN23	Schmerztherapie	Diagnostik und Therapie von Kopfschmerzen. Chefarzt ist Mitglied der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft; eine ambulante Behandlung ist möglich.
VN20	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> - Botulinumtoxintherapie, - Neuroimmunologische Sprechstunde (DMSG zertifiziert), - Neuromuskuläre Sprechstunde, - Demenzsprechstunde, - Sprechstunde für Bewegungsstörungen (M. Parkinson inkl. Schrittmachereinstellung), - Kontinenzberatungsstelle.
VN24	Stroke Unit	siehe unter zerebrovaskulären Erkrankungen
VN00	Immunglobulintherapie	
VN00	Plasmapherese	
VN21	Neurologische Frührehabilitation	

B-10.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-10.5 Fallzahlen der Neurologie und Neurophysiologie

Vollstationäre Fallzahl: 3177

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	623	Hirnfarkt
2	G40	391	Epilepsie
3	G45	296	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
4	G20	131	Primäres Parkinson-Syndrom
5	G35	98	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
6	H81	97	Störungen der Vestibularfunktion
7	R20	73	Sensibilitätsstörungen der Haut
8	G43	69	Migräne
9	G51	53	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
10	G62	49	Sonstige Polyneuropathien

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-206	2051	Neurographie
2	1-207	1853	Elektroenzephalographie (EEG)
3	1-208	1756	Registrierung evozierter Potentiale
4	8-547	929	Andere Immuntherapie
5	1-204	807	Untersuchung des Liquorsystems
6	8-981	763	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
7	1-205	639	Elektromyographie (EMG)
8	9-401	582	Psychosoziale Interventionen
9	8-930	477	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
10	9-320	436	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

MS-Ambulanz

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Kommentar:

Dr. med. Christoph Klawe

Angebotene Leistungen:

Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)

Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)

Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)

Neuromuskuläre Ambulanz

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Kommentar:

Dr. med. Bernd Rohrschneider

Angebotene Leistungen:

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)

Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)

Privatambulanz Prof. Maschke

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)

Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)

Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)

Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)

Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)

Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)

Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)

Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)

Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)

Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)

Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)

Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)

Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)

Neurologische Ambulanz

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Angebotene Leistungen:

Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)

Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)

Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)

Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)

Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)

Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)

Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)

Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)

Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)

Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)

Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)

Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)

Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)

Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)

Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)

Schmerztherapie (VN23)

Privatambulanz Dr. Weimar

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)

Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)

Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)

Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)

Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)

Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)

Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)

Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)

Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)

Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)

Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)

Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)

Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)

Schmerztherapie (VN23)

Botulinumtoxin-Ambulanz (Dr. Weimar)

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Angebotene Leistungen:

Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)

Spezialsprechstunde (VN20)

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-502	4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,8	189,11
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,9	460,43

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ42	Neurologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –
ZF37	Rehabilitationswesen
ZF09	Geriatric
ZF15	Intensivmedizin

B-10.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	43,6	72,87	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ06	Master

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP07	Geriatric

B-11 Neurologische Frührehabilitation

B-11.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Neurologische Frührehabilitation
Fachabteilungsschlüssel: 2890
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Prof. Dr. med. Matthias Maschke
Hausanschrift: Nordallee 1
54292 Trier
Postfach: 2506
54215 Trier
Telefon: 0651/208-2741
Fax: 0651/208-2749
E-Mail: s.milaster@bk-trier.de
URL: <http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/neurologie-und-neurophysiologie/index.php>

B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-11.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VN00	Alle schweren erworbenen Schädigungen des Gehirns bei Patienten ab 14 Jahren
VN00	Apallisches Syndrom
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN00	Guillain-Barré Syndrom
VN00	Hohe Querschnittslähmung
VN21	Neurologische Frührehabilitation
VN00	Schwere Intensiv-Polyneuropathie

B-11.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-11.5 Fallzahlen der Neurologische Frührehabilitation

Vollstationäre Fallzahl: 101

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	31	Hirnfarkt
2	S06	20	Intrakranielle Verletzung
3	I61	12	Intrazerebrale Blutung
4	I60	7	Subarachnoidalblutung
5	B02	≤ 5	Zoster [Herpes zoster]
6	C79	≤ 5	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
7	D32	≤ 5	Gutartige Neubildung der Meningen
8	D33	≤ 5	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
9	D68	≤ 5	Sonstige Koagulopathien
10	G00	≤ 5	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert

B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-843	186	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
2	9-401	87	Psychosoziale Interventionen
3	8-552	85	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation
4	9-320	82	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
5	8-831	62	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
6	1-206	59	Neurographie
7	9-200	49	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8	5-010	44	Schädeleröffnung über die Kalotte
9	8-390	42	Lagerungsbehandlung
10	8-701	34	Einfache endotracheale Intubation

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-11.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,0	33,67
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0	50,50

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ42	Neurologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF37	Rehabilitationswesen
ZF15	Intensivmedizin

B-11.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	22,6 Vollkräfte	4,47	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care
ZP21	Rehabilitation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP14	Schmerzmanagement

B-12 Orthopädie

B-12.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Orthopädie

Fachabteilungsschlüssel: 2300

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Prof. Dr. med. Thomas Hopf

Hausanschrift: Nordallee 1
54292 Trier

Postfach: 2506
54215 Trier

Telefon: 0651/208-2641
Fax: 0651/208-2659

E-Mail: t.hopf@bk-trier.de

URL: <http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/orthopaedie/index.php>

B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Operationen erfolgen an Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk (alle modernen Verfahren einschl. aller bandplastischer und rekonstruktiver Eingriffe). Schultergelenk: Sehnen- und Bandrupturen sowie Instabilitäten Kniegelenk: Bandplastiken sowie Knorpeloperationen
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Endoprothetik an Knie, Hüfte, Schulter, Sprunggelenk und Ellenbogen, auch Revisions- und Wechseloperationen sowie interner Gliedmaßenersatz. Zudem Umstellungsoperationen, Gelenkversteifungen, Gelenkspiegelungen und minimalinvasive Operationen (auch Rotatorenmanschettennähte und Kreuzbandplastiken).
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Komplettes Spektrum der konservativen Therapie von degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen. Versteifungen der LWS. Vertebro- und Kyphoplastie in Zusammenarbeit mit den radiologischen und unfallchirurgischen Kollegen. Zudem ct-gesteuerte Infiltrationen (mit den Radiologen).
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Bei Lähmungen können Muskelansätze verlagert und Sehnen durchtrennt werden. Im Rahmen der Tumordiagnostik u. der Frage einer spez. Muskelerkrankung führen wir Biopsien durch. Funktionelle Muskelverhärtungen werden mittels KG, physikalischer Therapie u. lokalen Infiltrationen therapiert.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Arthroskopische u. offene Synovektomie, zudem Radiosynoviorthese(RSO). Bei Erkrankungen der Sehnen u. Gleitgewebe funktionelle Verbände u. Gipse, operative Ausschneidungen ggf. kombiniert mit sehnenplastischen Verfahren. Bei Verkalkungen in Sehnen oder Weichgeweben Needling oder Stoßwellentherapie.
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Arthroskop. Herdanbohrungen, Transplantation gefäßgestielter Beckenspan, laterales Release, Umstellungs-Op. (bei jüngeren Pat. mit medialer Gonarthrose). Zudem Transplant. autologer Knorpelzellen (ACT) o. Knorpel-Knochen-Zylindern (OATS).
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Bei funktionellen Bewegungsstörungen der Wirbelsäule stehen chirotherapeutisch ausgebildete Ärzte zur Verfügung. Des Weiteren behandeln wir Wirbelsäulenverkrümmungen, wie die Skoliose, konservativ.
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Operative Korrektur von Fehlstellungen (z.B. O-/X-Bein, Hallux valgus) Beckenumstellungsoperationen, Versteifungsop. an Sprunggelenk, Fußwurzel, Mittel- und Vorfuß. Arthroskop. und offene Eingriffe an den Extremitätengelenken (z. B. Ellenbogen, an der Schulter auch Rotatorenmanschettennähte).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	Komplette Rheumadiagnostik u. ggf. Einleitung medikamentöser Rheumatherapie. Resektions-Interpositionsplastiken, Endoprothesen oder Arthrodesen, Synovektomien arthroskopisch und offen, Radiosynoviorthese (RSO). Behandlung von gut- und bösartigen Weichteiltumoren des Bewegungsapparates.
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Breites Spektrum an konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten, z.B. Physiotherapie, physikalischen Therapie, gezielte Infiltrationen mit schmerzlindernden Substanzen, Versteifungsoperationen an BWS und LWS. Des Weiteren gehören Tumoroperationen der BWS und LWS zu unserem Spektrum.
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	Siehe VO04 Bei geschädigten, aber weitgehend erhaltenen Gelenken kommen arthroskopische o. offene Synovektomien o. die Radiosynoviorthese (RSO) in Betracht. Entzündlich destruierte Gelenke können durch Resektionsinterpositionsplastiken, Endoprothesen oder Arthrodesen behandelt werden.
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Alle modernen bildgebenden Verfahren. Diagnostische PE und Entfernung von gut- und bösartigen Tumoren der Stütz- und Bewegungsorgane. Auch extremitätenerhaltende Implantate/Prothesen sowie individuell angefertigte Spezialprothesen. Enge Zusammenarbeit mit der Onkologie im Hause. (Tumorkonferenzen).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO14	Endoprothetik	<p>Endoprothesen an großen und mittelgroßen Gelenken (Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen, Sprung- und Fingergelenk), Revisions- und Wechselop. (septisch oder aseptisch/ein- oder zweizeitig).</p> <p>Zudem können überlange u. modulare Prothesen bis zum kompletten internen Gliedmaßenersatz angeboten werden.</p>
VO12	Kinderorthopädie	<p>Konservative Therapie von Deformitäten, operative Korrektur von Fehlstellungen der Extremitäten. Gips- und Orthesenbehandlung, Durchtrennung/Verlagerung von Muskelansätzen. Epiphysenspickung, (intertrochantäre) Umstellungsop., temporäre Epiphyseodesen. operative Pfannendachplastik, Beckenosteotomie.</p>
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	<p>Für die Entfernung gängiger Metallimplantate stehen im Hause die speziellen Instrumentarien bereit. Bei selteneren oder auswärtigen Implantaten wird das entsprechende Instrumentarium bestellt und steht innerhalb weniger Tage zur Verfügung.</p>
VO17	Rheumachirurgie	<p>Komplette Rheumadiagnostik u. ggf. Einleitung medikamentöser Rheumatherapie. Resektions-Interpositionsplastiken, Endoprothesen oder Arthrodesen, Synovektomien arthroskopisch und offen, Radiosynoviorthese (RSO).</p>

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Die Schmerztherapie erfolgt in Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Anästhesie und Radiologie. Konservativen Maßnahmen (alle physikal. u. physiotherap. Behandlungsmöglichkeiten). Hinzu kommen lokale, teilweise bildwandler- oder CT-gesteuerte Infiltrationen oder gezielte Nervenblockaden.
VO21	Traumatologie	Diagnostik und Therapie von Weichteilverletzungen von Knochen der Extremitäten.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	In der Wirbelsäulenchirurgie bieten wir bei entzündlichen u. Tumorerkrankungen an BWS u. LWS ventrale u. dorsale Versteifungsop. mit Knochentransplantation und Instrumentation an. In Brust- und Lendenwirbelsäule werden außerdem Versteifungsoperationen durch hintere oder vordere Zugänge durchgeführt.
VO13	Spezialsprechstunde	Sprechstunden für Endoprothesen, Kinder, Fuß- und Schultererkrankungen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Arthroskopische Operationen an Schulter, Ellenbogen, Hüfte, Knie und Sprunggelenk
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Dekompressionsoperationen an den oberen und unteren Extremitäten (Carpaltunnel, Loge de Guyon, Tarsaltunnel; Morton-Neurom).
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Arthroskopische Operationen erfolgen an Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk (alle modernen Verfahren einschl. aller bandplastischer und rekonstruktiver Eingriffe). Schultergelenk: Sehnen- und Bandrupturen sowie Instabilitäten Kniegelenk: Bandplastiken sowie Knorpeloperationen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Endoprothesen an großen und mittelgroßen Gelenken (Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen, Sprung- und Fingergelenke), Revisions- und Wechselop. (septisch oder aseptisch/ein- oder zweizeitig). Zudem können überlange u. modulare Prothesen bis zum kompletten internen Gliedmaßenersatz angeboten werden.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Hautplastische Verfahren, Schwenk-Brücken-Verschiebelappen, Gastrocnemiustransfer
VC30	Septische Knochenchirurgie	Debridment, Arthrodesen, Einlage von Medikamententrägern, Saugspül drainagen, Ilizarov-Fixateur
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Sämtliche diagnostische Verfahren in Zusammenarbeit mit Radiologie, Nuklearmedizin und Labor, Therapie. siehe VC 30
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Klinische, radiologische und nuklearmedizinische Diagnostik; Zusammenarbeit mit den genannten Abteilungen, konservative Frakturbehandlung der Wirbelsäule und des Beckens.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen. Sämtliche endoprothetischen Verfahren.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen. Sämtliche endoprothetischen Verfahren.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	Amputationen und Exartikulationen an oberer und unterer Extremität.
VO15	Fußchirurgie	Operative Korrektur von angeborenen oder erworbenen Fußdeformitäten, (Osteotomien, Resektionsarthroplastiken, Versteifungsoperationen). Gelenkerhaltende Verfahren bei Vorfußdeformitäten wie Krallenzehen o. Hallux valgus, z.B. durch Chevron, Scarf, Weil, Hohmann, etc., Sehnentransfer. Charcot-Fuß.
VO16	Handchirurgie	Ambulante u. stat. Operationen der Hand umfassen Nervendekompressionsop. (Carpaltunnel, Loge de Guyon), Eingriffe an den Sehnen (z.B. Ringbandspaltung) oder den Faszien (Morbus Dupuytren). Auch Fingergelenksendoprothesen werden bei rheumatischer oder arthrotischer Gelenkzerstörung implantiert.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VO19	Schulterchirurgie	Arthroskop. Eingriffe (z.B. Stabilisierungen, Osteosynthesen, Rotatorenmanschettenrupturen, Schulterengpasssyndrome) u. offene Eingriffe (z.B. Spezialeingriffe bei Schulterinstabilitäten u. Sehnenmassenrupturen, Schulterendoprothetik mit Oberflächenersatz und Schaftendoprothesen). Inverse Prothesen.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Wir bieten im Hause die komplette sportmedizinische Diagnostik inkl. der isokinetischen Untersuchung an. Therapeutisch verfügen wir über eine gut ausgestattete physikalische Abteilung. Die operative Behandlung umfasst alle minimalinvasiven Verfahren und kann entweder stationär o. ambulant erfolgen.
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Diagnostik und Therapie von primären Knochen- und Weichteiltumoren in Zusammenarbeit mit der internistischen/onkologischen Abteilung unter Beachtung der entsprechenden Studienprotokolle.
VK31	Kinderchirurgie	Knochen- und Weichteiloperationen am wachsenden Skelett; Femur- und Beckenosteotomien, wachstumslenkende Operationen (Epiphyseodesen), Operationen bei Hüftdysplasie-Luxation, M. Perthes, akuter und chron. Epiphysenlösung.
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	In Zusammenarbeit mit der radiologischen und internistischen Abteilung.
VI00	Radiosynoviorthese	An großen, mittleren und kleinen Gelenken sowie Endoprothesen in Zusammenarbeit mit der nuklearmedizinischen Abteilung.
VI00	Infiltrationstherapie von Gelenken, Wirbelsäule, Sehnen, Bändern und Bursen	An oberer und unterer Extremität und Wirbelsäule, bildwandler- und sonographisch gesteuert.

B-12.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-12.5 Fallzahlen der Orthopädie

Vollstationäre Fallzahl: 1291

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M16	225	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
2	M17	165	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
3	M75	135	Schulterläsionen
4	T84	107	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
5	M23	91	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
6	M54	82	Rückenschmerzen
7	M25	33	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
8	M65	29	Synovitis und Tenosynovitis
9	M93	25	Sonstige Osteochondropathien
10	M87	23	Knochennekrose

B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-401	535	Psychosoziale Interventionen
2	5-800	314	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
3	8-915	275	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
4	5-820	270	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5	5-811	260	Arthroskopische Operation an der Synovialis
6	5-853	230	Rekonstruktion von Muskeln
7	5-810	209	Arthroskopische Gelenkrevision

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	5-812	206	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
9	5-814	193	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
10	5-822	145	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz

Ambulanzart:

Notfallambulanz (24h) (AM08)

Angeborene Leistungen:

Arthroskopische Operationen (VC66)

Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)

Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)

Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)

Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)

Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)

Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)

Endoprothetik (VO14)

Fußchirurgie (VO15)

Handchirurgie (VO16)

Kinderorthopädie (VO12)

Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Rheumachirurgie (VO17)

Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)

Schulterchirurgie (VO19)

Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Traumatologie (VO21)

Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Angebotene Leistungen:

Arthroskopische Operationen (VC66)

Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)

Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)

Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)

Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)

Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)

Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)

Endoprothetik (VO14)

Fußchirurgie (VO15)

Handchirurgie (VO16)

Kinderorthopädie (VO12)

Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Rheumachirurgie (VO17)

Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)

Schulterchirurgie (VO19)

Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Traumatologie (VO21)

Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

Arthroskopische Operationen (VC66)

Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)

Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)

Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)

Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)

Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)

Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)

Endoprothetik (VO14)

Fußchirurgie (VO15)

Handchirurgie (VO16)

Kinderorthopädie (VO12)

Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Rheumachirurgie (VO17)

Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)

Schulterchirurgie (VO19)

Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Traumatologie (VO21)

Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	196	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
2	5-811	112	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3	5-788	87	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
4	5-810	66	Arthroskopische Gelenkrevision
5	5-787	20	Entfernung von Osteosynthesematerial
6	5-859	13	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
7	5-851	10	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
8	5-782	9	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
9	5-800	8	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
10	1-697	7	Diagnostische Arthroskopie

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-12.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,9	100,08
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0	258,20

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ61	Orthopädie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF29	Orthopädische Rheumatologie
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF44	Sportmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie

B-12.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	21,4	60,33	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,2	6455,00	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3	4303,33	ab 200 Stunden Basiskurs
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,3	4303,33	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP17	Case Management
ZP14	Schmerzmanagement

B-13 Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-13.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Fachabteilungsschlüssel:	1516
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt:	Dr. med. Andreas Junge
Hausanschrift:	Nordallee 1 54292 Trier
Postfach:	2506 54215 Trier
Telefon:	0651/208-2611
Fax:	0651/208-2589
E-Mail:	Unfallchirurgie@bk-trier.de
URL:	http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/unfallchirurgie/index.php

B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

**B-13.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /
Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Bandrekonstruktionen werden an allen großen Gelenken durchgeführt.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Nach entsprechender Diagnostik werden sämtliche Knochenentzündungen konservativ oder operativ behandelt.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Aufgrund der apparativen und personellen Ausstattung der Abteilung können sämtliche Verletzungen jeglichen Schweregrades diagnostiziert und therapiert werden.
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Zur Anwendung kommen bei Frakturen des coxalen Femurendes intramedulläre Nägel mit einer Schenkelhalskomponente, auch Schrauben- bzw. winkelstabile Platten. Für Schaftfrakturen im Bereich der langen Oberschenkelmarkknochen werden minimal-invasiv implantierte lange Verriegelungsmarknägel angewandt.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Zur Anwendung kommen winkelstabile Platten und Schrauben sowie der Fixateur externe. Am Fußskelettes werden Fersenbeinfrakturen mit winkelstabilen Implantaten versorgt nach offener Reposition und es werden sämtliche Mittelfußfrakturen mit Spickdrähten bzw. falls erforderlich mit Platten versorgt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Es werden jegliche Stabilisierungsverfahren bei Verletzungen der Wirbelsäule durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik liegt in der minimal-invasive Stabilisierung (Kyphoplastie) von osteoporotischen Sinterungsfrakturen der Wirbelsäule oder pathologischen Frakturen.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Zur Anwendung kommen auf operativem Gebiet alle intra- und extramedulläre Osteosyntheseverfahren. Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik stellt die ligamentäre Rekonstruktion von Rotatorenmanschettenverletzungen dar. Dabei wird ein Großteil der Schultereingriffe arthroskopisch durchgeführt.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Sämtliche Osteosyntheseverfahren sind hier etabliert und in jüngster Zeit werden in erster Linie bei den gelenknahen Frakturformen modernste winkelstabile Implantate eingesetzt, die häufig auch durch minimal invasive Techniken implantiert werden können.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Auch hier kommen sämtliche winkelstabilen Osteosyntheseverfahren zur Anwendung. Auch Verletzungen der Handwurzeln, wie Scaphoidfrakturen sowie scapholunäre Dissoziationen werden versorgt. Ferner werden alle sekundäre Rekonstruktionen nach Verletzungen des Handgelenkes und der Hand durchgeführt.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Sämtliche Verletzungen und Frakturen werden mit modernsten Implantaten versorgt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Interventionsbedürftige intracranielle Pathologien werden in Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurochirurgie versorgt. Ferner finden auch ausgedehnte Wundversorgungen größerer Kopfschwartenverletzungen und sämtlicher Wundversorgungen im Bereich des Schädelskelettes statt.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Das Thoraxtrauma als Folge stumpfer Gewalteinwirkungen, stellt ein häufig anzutreffendes Krankheitsbild in der unfallchirurgischen Abteilung dar. Behandelt werden sowohl Lungenkontusionen, wie auch schwerwiegende Belüftungsstörungen im Sinne eines Pneumothorax mit Bühlau-Saugdrainagenbehandlungen.
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Die traumatische Alloarthroplastik des Hüftgelenkes hat einen großen Stellenwert in der Traumatologie der Hüfte und des gesamten coxalen Femurendes. Zur Anwendung kommen sowohl zementierte Hüftgelenktotalendoprothesen, wie auch Duokopfprothesen bei Schenkelhalsfrakturen hochbetagter Menschen.
VO16	Handchirurgie	Es werden nahezu alle elektiven und notfallmäßigen Operationen an der Hand durchgeführt. Hierzu zählen kleine Eingriffe wie Ganglionexstirpationen oder Carpaltunnelsplastiken, aber auch sekundäre Rekonstruktionen nach z. B. scapholunärer Dissoziation oder fehlverheilten Frakturen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	In der Klinik werden sämtliche Osteosynthesematerialien nach Ausleihung der Frakturen wieder entfernt. Neben den elektiven Metallentfernungen werden auch durch die Haut hindurch eingedrungene traumatische Fremdkörper jeglicher Art operativ entfernt.
VC71	Notfallmedizin	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VO19	Schulterchirurgie	Neben der Akutversorgung jeglicher Verletzungen der Schulter werden sämtliche sekundäre Rekonstruktionen bei subacromialem Impingement, Instabilitäten der Schulter oder Rotatorenmanschettenverletzungen durchgeführt. Dies erfolgt in der Regel arthroskopisch.
VC30	Septische Knochenchirurgie	Das therapeutische unfallchirurgische Spektrum reicht hier von einfachen oberflächlichen Infektionen bis hin zu komplexen Behandlungsformen bei Osteomyelitis (Entzündung von Knochen und Knochenmarksbestandteilen bakteriellen Ursprungs).
VC58	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunde Hand- und spezielle Wirbelsäulensprechstunde Schultersprechstunde Spezielle Unfallchirurgie Berufsgenossenschaftliche Reha-Sprechstunde Wir bitten jeweils um vorherige Terminvereinbarung.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Die Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie versorgt sämtliche Verletzungen, die im Rahmen sportlicher Aktivität entstehen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI00	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik	
VI00	Laborleistungen	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Es werden sämtliche ventralen und dorsalen Stabilisierungsverfahren an der gesamten Wirbelsäule durchgeführt. Hierzu stehen modernste winkelstabile Implantate zur Verfügung.
VC00	Zulassung zum Berufsgenossenschaftlichen Schwerverletztenverfahren	Die Klinik ist als einzige Klinik der Region zum berufsgenossenschaftlichen Schwerverletztenverfahren (SAV) zugelassen und führt regelmäßig Sprechstunden mit dem Rehabilitationsmanager der Berufsgenossenschaften. Ferner werden Heilverfahrenskontrollen für die umliegenden Krankenhäuser durchgeführt.
VC00	Ambulante Wundbehandlung	
VC00	Schwerverletztenversorgung	Die Klinik nimmt am Polytraumaregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie teil und ist überregionales Traumazentrum in der Initiative Traumanetzwerk der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie. Der Leiter der Klinik ist Sprecher des Traumanetzwerkes der Region Eifel-Mosel.

B-13.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-13.5 Fallzahlen der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1279

B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	186	Intrakranielle Verletzung
2	S72	158	Fraktur des Femurs
3	S32	148	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
4	S82	122	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
5	S42	102	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
6	S52	72	Fraktur des Unterarmes
7	S22	61	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
8	M80	30	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
9	S30	23	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
10	T84	21	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-401	339	Psychosoziale Interventionen
2	5-794	235	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3	5-787	154	Entfernung von Osteosynthesematerial
4	5-790	152	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5	5-900	150	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
6	5-983	139	Reoperation
7	5-793	95	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8	8-800	94	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	8-930	85	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
10	5-896	74	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

Notfallambulanz

Ambulanzart:

Notfallambulanz (24h) (AM08)

Kommentar:

Die apparative und personelle Ausstattung steht rund um die Uhr im Zentrum für Notaufnahme zur Verfügung. Verletzungen jeglichen Schweregrades werden diagnostiziert und therapiert. Die Abteilung ist auditiertes überregionales Traumazentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie.

Angebotene Leistungen:

Amputationschirurgie (VC63)

Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)

Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)

Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)

Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)

Fußchirurgie (VO15)

Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)

Handchirurgie (VO16)

Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Schulterchirurgie (VO19)

Septische Knochenchirurgie (VC30)

Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Verbrennungschirurgie (VC69)

Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Ambulanzart:

D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)

Kommentar:

In der D-Arztambulanz erfolgt die Nachbehandlung BG-versicherter Unfallverletzter. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Rehamanager der Berufsgenossenschaften. Ferner werden Heilverfahrenskontrollen für Patienten anderer Krankenhäuser aus dem weiten Umfeld durchgeführt.

Angebotene Leistungen:

Amputationschirurgie (VC63)

Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)

Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)

Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)

Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)

Fußchirurgie (VO15)

Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)

Handchirurgie (VO16)

Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Schulterchirurgie (VO19)

Septische Knochenchirurgie (VC30)

Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Verbrennungschirurgie (VC69)

Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

Amputationschirurgie (VC63)

Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)

Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)

Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)

Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)

Fußchirurgie (VO15)

Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)

Handchirurgie (VO16)

Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Schulterchirurgie (VO19)

Septische Knochenchirurgie (VC30)

Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Verbrennungschirurgie (VC69)

Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Kommentar:

Im Rahmen der Ermächtigung erfolgt in dieser Sprechstunde die Indikationsstellung zu operativen Eingriffen sowie die Mit- und Weiterbehandlung in besonders komplexen Fällen.

Angebotene Leistungen:

Amputationschirurgie (VC63)

Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)

Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)

Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)

Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)

Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)

Fußchirurgie (VO15)

Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)

Handchirurgie (VO16)

Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Schulterchirurgie (VO19)

Septische Knochenchirurgie (VC30)

Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Verbrennungschirurgie (VC69)

Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Handsprechstunde

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Kommentar:

In dieser Spezialsprechstunde erfolgen auf Zuweisung sämtliche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten in handchirurgischen Fragestellungen.

Angebotene Leistung:

Handchirurgie (VO16)

Schulterprechstunde

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Angebotene Leistung:

Schulterchirurgie (VO19)

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	53	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-812	21	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3	5-790	8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
4	5-841	7	Operationen an Bändern der Hand
5	5-795	≤ 5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
6	5-796	≤ 5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
7	5-806	≤ 5	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes
8	5-807	≤ 5	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
9	5-810	≤ 5	Arthroskopische Gelenkrevision
10	5-811	≤ 5	Arthroskopische Operation an der Synovialis

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,0	116,27
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,0	213,17

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ62	Unfallchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF44	Sportmedizin

B-13.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	29,8	42,92	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,2	6395,00	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3	4263,33	ab 200 Stunden Basiskurs
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,3	4263,33	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP01	Basale Stimulation
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP07	Geriatric

B-14 Urologie und Kinderurologie

B-14.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Urologie und Kinderurologie

Fachabteilungsschlüssel: 2200

Art: Hauptabteilung

Chefarzt: Prof. Dr. med. Dietmar A. Neisius

Hausanschrift: Nordallee 1
54292 Trier

Postfach: 2506
54215 Trier

Telefon: 0651/208-2681
Fax: 0651/208-2698

E-Mail: urologie@bk-trier.de

URL: <http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/urologie/index.php>

B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

**B-14.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /
Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VU00	Chemotherapie	Chemotherapie ambulant und stationär bei allen urologischen Tumoren. Ambulante Leistungserbringung in Kooperation mit Niedergelassenen Urologen und Onkologen in einer uro-onkologischen Teil BAG.
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	Eigener ESWL (Extrakorporaler Stoßwellen Lithotriptor) Arbeitsplatz
VU08	Kinderurologie	
VU00	Lasertherapie	<ul style="list-style-type: none"> - Biolitec (Vaporisations)-Laser-Therapie der Prostata - Neodymiac-Laser von Condylomata accuminata (Feigwarzen) - Gepulste Laser-Therapie zur endoskopischen Steinbehandlung
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	<p>Beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lap. radikale Prostatektomie - Lap. Adrenalektomie - Lap. Sacropexie - Lap. Nephrektomie - Lap. Nierenbeckenplastik - Lap. Nierenteilresektion - Lap. Nierenzystenabtragung - Lap. Varikozelen-Clipping

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VU09	Neuro-Urologie	Blasenschrittmacher Implantation
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	Operative Behandlung der Harninkontinenz mit Einbau von künstlichem Blasenschließmuskel. Minimalinvasive Inkontinenz-Chirurgie bei Belastungsinkontinenz und Blasensenkung.
VU17	Prostatazentrum	Nach den Vorgaben der DKG zertifiziert.
VU14	Spezialsprechstunde	Folgende Spezialsprechstunden werden angeboten: - Prostatakarzinomsprechstunde, - Kontinenzsprechstunde, - Kindersprechstunde,
VU13	Tumorchirurgie	Beispiele: - Organerhaltende Nierenchirurgie bei Nierentumoren - Potenznerverhaltende Operationstechniken bei Prostatakarzinom - Zystektomie bei fortgeschrittenem Blasenkarzinom mit orthotopem Harnblasenersatz durch den eigenen Darm
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	Großer urodynamischer Messplatz. Zertifiziertes Kontinenzzentrum nach den Vorgaben der Deutschen Kontinenz-Gesellschaft.
VG16	Urogynäkologie	- Zertifiziertes Kontinenzzentrum - Beispiele für Kontinenzoperationen: TVT-, TOT-Bänder - Sacropexien, - EMLA- und Botox-Therapie bei Dranginkontinenz
VG07	Inkontinenzchirurgie	Einbau artefizieller Sphinkter Adjustierbare Bänder bei der männlichen Belastungsinkontinenz (ATOMS)
VI38	Palliativmedizin	

B-14.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

vergleiche:

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

B-14.5 Fallzahlen der Urologie und Kinderurologie

Vollstationäre Fallzahl: 2297

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N13	373	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
2	N20	317	Nieren- und Ureterstein
3	C67	249	Bösartige Neubildung der Harnblase
4	C61	158	Bösartige Neubildung der Prostata
5	N39	140	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
6	N40	132	Prostatahyperplasie
7	R31	86	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
8	C64	81	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
9	N30	63	Zystitis
10	N35	50	Harnröhrenstriktur

B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-137	782	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
2	3-13d	387	Urographie
3	8-133	315	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
4	5-573	313	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5	5-562	269	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
6	9-401	263	Psychosoziale Interventionen
7	1-661	205	Diagnostische Urethrozystoskopie
8	8-110	194	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
9	8-132	186	Manipulationen an der Harnblase
10	5-601	160	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz

Ambulanzart:

Notfallambulanz (24h) (AM08)

Angebotene Leistungen:

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)

Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)

Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)

Kinderurologie (VU08)

Neuro-Urologie (VU09)

Prostatazentrum (VU17)

Schmerztherapie (VU18)

Urogynäkologie (VG16)

Privatambulanz

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistungen:

Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)

Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)

Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)

Kinderurologie (VU08)

Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)

Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VU11)

Neuro-Urologie (VU09)

Nierentransplantation (VU16)

Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase (VU10)

Prostatazentrum (VU17)

Schmerztherapie (VU18)

Spezialsprechstunde (VU14)

Tumorchirurgie (VU13)

Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

Urogynäkologie (VG16)

Ambulante Chemotherapie in Teil BAG

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistung:

Chemotherapie (VU00)

Für ambulante Behandlungen stehen Ihnen auch unsere Kooperationspartner im Medizinischen Versorgungszentrum Saarburg zur Verfügung.

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-640	123	Operationen am Präputium
2	5-611	13	Operation einer Hydrocele testis
3	5-631	9	Exzision im Bereich der Epididymis
4	5-490	4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5	1-661	≤ 5	Diagnostische Urethrozystoskopie
6	5-581	≤ 5	Plastische Meatotomie der Urethra
7	5-585	≤ 5	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
8	5-612	≤ 5	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
9	5-624	≤ 5	Orchidopexie
10	5-630	≤ 5	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-14.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,5	183,76
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,5	218,76

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ60	Urologie	Volle Weiterbildungs- ermächtigung.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	
ZF04	Andrologie	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	12 Monate- Weiterbildungsermächtigung durch Chefarzt Prof. Dr. Neisius
ZF44	Sportmedizin	

B-14.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	43,8	52,44	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,2	10000,00	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3	7656,67	ab 200 Stunden Basiskurs
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,3	7656,67	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege
PQ08	Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP17	Case Management
ZP20	Palliative Care

B-15 Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin

B-15.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung:	Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin
Fachabteilungsschlüssel:	3751 3200
Art:	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit
Chefarzt:	Prof. Dr. med. Dipl. Phys. Hans-Peter Busch
Hausanschrift:	Nordallee 1 54292 Trier
Postfach:	2506 54215 Trier
Telefon:	0651/208-2841
Fax:	0651/208-2842
E-Mail:	zentrumRSN@bk-trier.de
URL:	http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/radiologie-neuroradiologie-sonographie-und-nuklearmedizin/index.php

B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

**B-15.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /
Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR15	Arteriographie	Diagnostische Angiographien des gesamten Gefäßsystems (arteriell und venös) mit Ausnahme der das Herz versorgenden Gefäße.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Computertomographische Untersuchungen aller Organsysteme.
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Computertomographische Untersuchungen aller Organsysteme
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	CT-Angiographie der Gefäße Knochendichtemessung Virtuelle Koloskopie (Koop. mit Gastroenterologie) Cardio-CT (Koop. mit Kardiologie) Dental-CT Komplexe Schlaganfalldiagnostik CT-gesteuerte Interventionen: - Schmerzbehandlung-Punktionen zur Gewebeentnahme - Sympathikolyse thorakal/lumbal
VR04	Duplexsonographie	<ul style="list-style-type: none"> - Untersuchungen der Blutgefäße außer im Inneren des Brustkorbs: - Gesamte neurosonologische Diagnostik. - Fachärztlich angiologische Diagnostik der peripheren Gefäße auch unter Belastung. - Thrombosen und chronisch venöse Insuffizienz, Krampfadern. - Dialyseshunt. - akrale Perfusionsstörungen
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	Untersuchungen aller Blutgefäße (außer im Inneren des Brustkorbs). Angiologische Diagnostik mittels CW-Doppler, PW-Doppler, Farbdoppler und Oszillographie auch unter Belastung (Laufbandergometrie).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR06	Endosonographie	<p>Darstellung der Strukturen von Enddarm/After mittels eingeführter Ultraschallsonde mit 360°-Bild und Bildaufnahme als 3D-Datensatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung der Ausdehnung von Enddarmkrebs - Diagnostik von afternahen Fisteln/Abszessen - Schließmuskeldiagnostik bei Stuhlinkontinenz/Beckenbodenproblemen
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	<p>Behandlung intracranieller Aneurysmen mit Coils, z.T. ballon-assistiert, z.T. stentgestützt</p> <p>Embolisation von Tumoren, av-Fisteln und Angiomen zerebral und spinal mit verschiedenen Embolisaten</p> <p>Behandlung von Stenosen an den zerebralen Gefäßen mit Stents und Dilatationskathetern</p> <p>Vertebroplastie</p>
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	Lungendurchleuchtung, Fremdkörpersuche
VR41	Interventionelle Radiologie	<p>Gefäßöffnende Verfahren: Lyse, Thrombaspiration, mechanische/hydrodynamische Thrombektomien, PTA, Stent</p> <p>Gefäßverschließende Verfahren: beschichtete Stents, endovaskuläre Ausschaltung von Aneurysmen, Chemoembolisationen.</p> <p>Interventionen Gallengänge Renale Denervation (Bluthochdruck)</p>

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR00	Interventionelle Sonographie	Ultraschall als Kontrollmethode für: <ul style="list-style-type: none"> - Probenentnahme bei Tumorverdacht, - Entfernung pathologischer Flüssigkeit - Drainageeinlage - Tumorbehandlungsmethoden wie Radiofrequenzablation von Lebermetastasen od. Alkoholinjektionsbehandlung bei Leberkrebs - Schmerztherapie-Injektionen an Nerven etc.
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	Interventionen an den Gefäßen. Gemeinsamer Angio OP. Interventionen im chirurgischen und neurochirurgischen OP.
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	Auch Osteodensitometrie genannt, Verfahren zur Bestimmung der Dichte bzw. des Kalksalzgehaltes des Knochens; wird als Osteo-CT in der Computertomographie durchgeführt.
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Durchführung aller gängigen konventionellen Röntgenaufnahmen in digitaler Technik. Ganzbein- und Ganzwirbelsäulen-Aufnahmen.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Untersuchung aller Organsysteme mit Ausnahme der Mamma-MR.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Untersuchung aller Organsysteme mit Ausnahme der Mamma-MR.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Ganzkörperuntersuchungen MR-Angiographie der Gefäße aller Körperregionen MR-Sellink (Dünndarm), MRCP Cardio-MRT (Kooperation mit Kardiologie) Neuroradiologische Funktionsuntersuchungen (Diffusion, Perfusion, Liquorfluss, Spektroskopie, Fiber tracking, funktionelle MRT)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR02	Native Sonographie	<p>Hochauflösende Sonographie (Nerven, Sehnen, Muskeln, Gelenke, Lymphknoten, Speicheldrüsen, Auge, Schilddrüse, Brustdrüse, männliches Genitale, oberflächennahe Strukturen).</p> <p>Sonographie Bauch, Brustkorb</p> <p>Moderne Ultraschallverfahren: Harmonic Imaging, Sono-CT, XRes, Panorama-Scan, 3D, Elastographie</p>
VR43	Neuroradiologie	<p>Darstellung des Gehirns/des Rückenmarks, des knöchernen Wirbelkanals mit Computertomographie, Kernspintomographie, Angiographie</p> <p>Erzeugung dreidimensionaler Daten, Durchführung spez. Untersuchungen (Spektroskopie, Diffusion Tensor Imaging, Functional Imaging) Phlebographie</p> <p>Shuntphlebographien</p>
VR16	Phlebographie	Shuntphlebographien
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	<p>Darstellung der Gelenke (Arthrographie)</p> <p>Darstellung der ableitenden Harnwege (Urographie)</p> <p>Kontrastdarstellung des Magen-Darmtraktes</p> <p>Fisteldarstellung</p> <p>Myelographien</p> <p>Darstellung der Tränenwege</p> <p>Darstellung der Gallenwege/Gallenblase</p> <p>Gefäßdarstellungen (arteriell und venös).</p>
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin zur Darstellung von Strukturen in komplexen Organsystemen (z.B. Hirnspect, Durchblutungsstörung)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	Hämatologische Untersuchungen wie Chrom- und Eisenkinetik Thrombozytenmarkierung mit 111 Indium
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	Die Untersuchung mit Ultraschall ist im Bereich der Leber zur Referenzmethode geworden. Auch bei Nieren und anderen inneren Organen, sowie dem mit Stent versorgten Bauchschlagader-Aneurysma ist sie eine risikoarme Alternative zu CT oder Kernspin mit Kontrastmittel für Patienten mit Nierenschäden.
VR18	Szintigraphie	<ul style="list-style-type: none"> - Funktions- und Lokalisationsuntersuchungen inkl. Immunszintigraphien und Schichttechnik, - Tumor- Immunszintigraphie - PET Rezeptorszintigraphien - Entzündungsdiagnostik - Lymphabstromszintigraphie bei malignen Erkrankungen. - Rezidivdiagnostik maligner Hirntumoren - Myocardszintigraphie
VR44	Teleradiologie	Konsiliarische teleradiologische Anbindungen nahezu aller regionaler Krankenhäuser Teleradiologische Versorgung des Krankenhauses Saarburg außerhalb der Dienstzeiten (cerebrale Computertomographie).
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	Radiosynoviothese (Isotopentherapie entzündlicher Gelenkerkrankungen). Schmerztherapie mit radioaktiven Isotopen. Radioimmuntherapie mit 90 Y-Zealin.
VR40	Spezialsprechstunde	
VR47	Tumorembolisation	
VR00	Image Vision	
VR00	Elastroskopie	

B-15.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-15.5 Fallzahlen der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 0

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-200	5174	Native Computertomographie des Schädels
2	3-990	3459	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3	3-993	2983	Quantitative Bestimmung von Parametern
4	3-800	2166	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5	3-820	1337	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
6	3-222	1336	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
7	3-225	1073	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8	3-802	969	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9	3-705	763	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
10	3-203	757	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schmerztherapie

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

Kommentar:

CT gesteuerte Periradikuläre Infiltration zur Schmerztherapie.

Angebotene Leistung:

Spezialsprechstunde (VR40)

Privatambulanz

Ambulanzart:

Privatambulanz (AM07)

Angebotene Leistung:

Es können alle diagnostischen Leistungen als ambulante Leistung erbracht werden. (VR00)

Schmerzambulanz

Ambulanzart:

Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)

Kommentar:

Ermächtigung zur ambulanten CT-gesteuerten Punktion und Biopsie sowie CT-gesteuerten Schmerzblockade (auf Überweisung niedergelassener fachärztlich tätiger Vertragsärzte)

CT gesteuerte Periradikuläre und periartikuläre Infiltration zur Schmerztherapie.

CT gesteuerte Punktion und Biopsie

Angebotene Leistung:

Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)

Für ambulante Behandlungen stehen Ihnen auch unsere Kooperationspartner im Medizinischen Versorgungszentrum der Barmherzigen Brüder gGmbH (Augenheilkunde, Neurochirurgie, Nuklearmedizin, Radiologie) im Hause zur Verfügung.

B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-15.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl Vollkräfte
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	21,2
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	15,2

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ01	Anästhesiologie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ23	Innere Medizin
AQ44	Nuklearmedizin
AQ54	Radiologie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF29	Orthopädische Rheumatologie
ZF30	Palliativmedizin
ZF28	Notfallmedizin

B-15.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal
Im Zentrum für Radiologie, Sonographie und Nuklearmedizin wird kein Pflegepersonal eingesetzt.

B-16 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

B-16.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Fachabteilungsschlüssel: 3500
Art: Belegabteilung
Chefarzt/Chefärztin: Belegarzt Hendrik Scheiderbauer
Hausanschrift: Christophstraße 24
54290 Trier
Telefon: 0651/42-666
Fax: 0651/45-977
E-Mail: gesichtschirurg@gmx.de
URL: <http://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/mund-kiefer-und-gesichtschirurgie/index.php>

B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Keine Vereinbarung geschlossen

B-16.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VZ03	Dentale Implantologie
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose

B-16.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-16.5 Fallzahlen der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 104

B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K08	56	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
2	S02	9	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
3	K12	8	Stomatitis und verwandte Krankheiten
4	K04	6	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
5	K07	6	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
6	K10	4	Sonstige Krankheiten der Kiefer
7	C31	≤ 5	Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen
8	J32	≤ 5	Chronische Sinusitis
9	K01	≤ 5	Retinierte und impaktierte Zähne
10	K02	≤ 5	Zahnkaries

B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-231	71	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
2	5-273	10	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
3	5-241	9	Gingivaplastik
4	5-230	8	Zahnextraktion
5	5-235	7	Replantation, Transplantation, Implantation und Stabilisierung eines Zahnes
6	5-769	7	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
7	5-242	6	Andere Operationen am Zahnfleisch
8	5-240	5	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes
9	5-225	4	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen
10	5-232	4	Zahnsanierung durch Füllung

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Nein

B-16.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl	Fälle je Vollkraft
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	52

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

B-16.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl Vollkräfte	Fälle je Vollkraft	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3,2	32,50	3 Jahre
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,1	1040,00	ab 200 Stunden Basiskurs
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,1	1040,00	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst
PQ01	Bachelor

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP17	Case Management
ZP13	Qualitätsmanagement

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1.[1] Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für 2013:

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	284	100,00
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	12	100,00
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	48	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	124	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	24	100,00
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	39	100,00
Karotis-Revaskularisation (10/2)	127	100,00
Cholezystektomie (12/1)	172	100,00
Hüftgelenknahe Femurfraktur (17/1)	113	100,00
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (17/2)	239	100,00
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/3)	49	100,00
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation (17/5)	130	100,00
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/7)	18	100,00
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI) (21/3)	3164	100,00
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	354	100,00
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	298	100,00
Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie (HCH) ¹		100,00
Aortenklappenchirurgie, isoliert (HCH)		100,00
Koronarchirurgie, isoliert (HCH)		100,00

C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für 2013:

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Indikation bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahlbezeichnung	Beachtung der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers
Zähler / Nenner	237 / 261
Ergebnis (Einheit)	90,8%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	96,5 - 96,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahlbezeichnung	Beachtung der Leitlinien bei der Auswahl eines Herzschrittmachers
Zähler / Nenner	251 / 260
Ergebnis (Einheit)	96,5%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	97,4 - 97,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Herzschrittmacher
Zähler / Nenner	52 / 52
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 75,0%
Vertrauensbereich	94,7 - 95,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (DDD)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Herzschrittmacher
Zähler / Nenner	223 / 225
Ergebnis (Einheit)	99,1%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	98,1 - 98,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,0%
Vertrauensbereich	0,8 - 1,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Vorhofsendendislokation
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung der Sonde im Herzvorhof
Zähler / Nenner	0 / 229
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,0%
Vertrauensbereich	0,9 - 1,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Ventrikelsondendislokation
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung von Sonden in den Herzkammern
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,0%
Vertrauensbereich	0,7 - 0,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Vorhofsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 1,5 mV
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schrittmachersonde im Vorhof
Zähler / Nenner	188 / 219
Ergebnis (Einheit)	85,8%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	92,1 - 92,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Ventrikelsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 4 mV
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schrittmachersonden in den Herzkammern
Zähler / Nenner	278 / 279
Ergebnis (Einheit)	99,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	98,7 - 98,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Alle verstorbenen Patienten
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,3 - 1,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,1
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,0
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	9 / 9
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 84,2%
Vertrauensbereich	95,2 - 96,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	14 / 14
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 88,4%
Vertrauensbereich	97,2 - 97,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	6 / 6
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 87,2%
Vertrauensbereich	96,8 - 97,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	8 / 8
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 87,9%
Vertrauensbereich	96,7 - 97,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	11 / 14
Ergebnis (Einheit)	78,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,0 - 98,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	D50 - Unvollständige oder falsche Dokumentation

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	10 / 11
Ergebnis (Einheit)	90,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	99,0 - 99,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausfalls der Schrittmachersonde im Vorhof während der Operation
Zähler / Nenner	10 / 14
Ergebnis (Einheit)	71,4%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,3 - 99,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	D50 - Unvollständige oder falsche Dokumentation

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausschlags der Schrittmachersonde in der Herzkammer während der Operation
Zähler / Nenner	9 / 10
Ergebnis (Einheit)	90,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,5 - 99,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Revidierte Vorhofsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 1,5 mV
Kennzahlbezeichnung	Anpassen der Vorhofsonde zum Erreichen eines ausreichenden Signalausschlags (mindestens 1,5 mV)
Zähler / Nenner	8 / 11
Ergebnis (Einheit)	72,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	91,2 - 93,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Revidierte Ventrikelsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 4 mV
Kennzahlbezeichnung	Anpassen der Herzkammersonde zum Erreichen eines ausreichenden Signalausschlags (mindestens 4 mV)
Zähler / Nenner	11 / 11
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	98,5 - 99,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Indikation
Kennzahlbezeichnung	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers
Zähler / Nenner	119 / 123
Ergebnis (Einheit)	96,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	93,4 - 93,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Systemwahl
Kennzahlbezeichnung	Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers
Zähler / Nenner	120 / 123
Ergebnis (Einheit)	97,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	94,5 - 95,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Schockgeber (sog. VVI-Schockgeber)
Zähler / Nenner	45 / 45
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 75,0%
Vertrauensbereich	94,3 - 95,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (VDD, DDD)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Schockgeber (sog. VDD- oder DDD-Schockgeber)
Zähler / Nenner	35 / 37
Ergebnis (Einheit)	94,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	93,9 - 95,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei Implantation eines CRT-Systems
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei CRT-Schockgeber
Zähler / Nenner	41 / 41
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	97,3 - 97,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausfalls der Schockgebersonde im Vorhof während der Operation
Zähler / Nenner	74 / 74
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	99,6 - 99,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausschlags der Schockgebersonde in der Herzkammer während der Operation
Zähler / Nenner	121 / 121
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	99,5 - 99,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,5%
Vertrauensbereich	1,0 - 1,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Vorhofsendendislokation oder -dysfunktion
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde im Vorhof
Zähler / Nenner	0 / 77
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,7%
Vertrauensbereich	0,4 - 0,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Ventrikelsendendislokation oder -dysfunktion
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde in der Herzkammer
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,4%
Vertrauensbereich	0,6 - 0,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,5 - 0,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	2,2
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 6,3
Vertrauensbereich	1,1 - 1,4
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer bis 60 min
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Operation bis 60 Minuten
Zähler / Nenner	24 / 24
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 60,0%
Vertrauensbereich	90,8 - 92,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	13 / 13
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,7 - 99,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	34 / 34
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,5 - 98,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schockgebersonde im Vorhof während der Operation
Zähler / Nenner	14 / 14
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,7 - 99,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 0,0%
Vertrauensbereich	0,3 - 0,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 24
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 0,0%
Vertrauensbereich	0,1 - 0,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	9 / 9
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,7 - 99,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	24 / 24
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,7 - 99,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausfalls der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	9 / 9
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	99,0 - 99,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausschlags der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	8 / 8
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,6 - 99,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	0 / 39
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 5,2%
Vertrauensbereich	1,1 - 1,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Vorhofsendendislokation oder -dysfunktion
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde im Vorhof
Zähler / Nenner	0 / 10
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,2%
Vertrauensbereich	0,5 - 1,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Ventrikelsondendislokation oder -dysfunktion
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde in der Herzkammer
Zähler / Nenner	0 / 25
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,6%
Vertrauensbereich	0,5 - 1,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 39
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,4 - 1,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,5
Vertrauensbereich	0,9 - 1,3
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit
Zähler / Nenner	40 / 41
Ergebnis (Einheit)	97,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	97,0 - 97,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden
Zähler / Nenner	9 / 9
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	98,6 - 99,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Schlaganfall oder Tod nach Operation
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,2 - 2,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - offen chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,3
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,2
Vertrauensbereich	0,9 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 94
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,2 - 1,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,0
Vertrauensbereich	0,9 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Kennzahlbezeichnung	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Zähler / Nenner	23 / 23
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	94,9 - 96,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Kennzahlbezeichnung	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Zähler / Nenner	5 / 5
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	96,9 - 98,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt
Kennzahlbezeichnung	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt
Zähler / Nenner	0 / 19
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,3 - 2,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Verschluss oder Durchtrennung des Ductus hepatocholedochus
Kennzahlbezeichnung	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase
Zähler / Nenner	0 / 172
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 0,0%
Vertrauensbereich	0,1 - 0,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Verschlüssen oder Durchtrennungen des Ductus hepatocholedochus
Kennzahlbezeichnung	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,9 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Reintervention aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase
Zähler / Nenner	6 / 172
Ergebnis (Einheit)	3,5%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,3 - 2,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,3
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,3
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Reintervention aufgrund von Komplikationen nach laparoskopischer Operation
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie)
Zähler / Nenner	0 / 64
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,1 - 1,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei geringem Sterblichkeitsrisiko
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3)
Zähler / Nenner	0 / 172
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 0,0%
Vertrauensbereich	0,1 - 0,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit im Krankenhaus
Zähler / Nenner	4 / 172
Ergebnis (Einheit)	2,3%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,9 - 0,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,8
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,5
Vertrauensbereich	0,9 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Präoperative Verweildauer über 48 Stunden nach Aufnahme oder sturzbedingter Fraktur im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Operation über 48 Stunden nach Bruch des Oberschenkelknochens und Aufnahme im Krankenhaus
Zähler / Nenner	10 / 113
Ergebnis (Einheit)	8,8%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 15,0%
Vertrauensbereich	12,8 - 13,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei endoprothetischer Versorgung
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk
Zähler / Nenner	46 / 46
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	99,6 - 99,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,7
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,9
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	0 / 46
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,6 - 0,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 6,3
Vertrauensbereich	0,8 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektion
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	2,6
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,8
Vertrauensbereich	0,9 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,7 - 2,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,9
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,1
Vertrauensbereich	0,9 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 1 oder 2
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2)
Zähler / Nenner	0 / 30
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 0,0%
Vertrauensbereich	0,6 - 0,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 3
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3)
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	5,0 - 5,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei osteosynthetischer Versorgung
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 10,6%
Vertrauensbereich	4,6 - 5,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei endoprothetischer Versorgung
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 13,3%
Vertrauensbereich	5,7 - 6,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,4
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,0 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	227 / 230
Ergebnis (Einheit)	98,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	95,1 - 95,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	230 / 230
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	99,7 - 99,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	227 / 230
Ergebnis (Einheit)	98,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	95,8 - 96,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,9 - 1,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,5
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,2
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	0 / 230
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,3 - 0,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 9,4
Vertrauensbereich	0,8 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 230
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,4 - 0,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 6,6
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	0 / 230
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,5 - 1,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 5,8
Vertrauensbereich	0,9 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 0,0%
Vertrauensbereich	0,2 - 0,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,8
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,0 - 1,2
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Hüft-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	47 / 49
Ergebnis (Einheit)	95,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 84,7%
Vertrauensbereich	93,3 - 93,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	49 / 49
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	99,7 - 99,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,6 - 2,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	2,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,7
Vertrauensbereich	0,8 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	0 / 49
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,8 - 2,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 5,5
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	6,7 - 7,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,7
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,4
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 49
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 0,0%
Vertrauensbereich	1,5 - 1,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,9 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	127 / 130
Ergebnis (Einheit)	97,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	96,5 - 96,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	130 / 130
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	99,7 - 99,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks
Zähler / Nenner	130 / 130
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	97,4 - 97,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation Beweglichkeit bei Entlassung mindestens 0/0/90 nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks bei Entlassung
Zähler / Nenner	116 / 130
Ergebnis (Einheit)	89,2%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	91,2 - 91,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 0,0%
Vertrauensbereich	0,1 - 0,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	16,0
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,0 - 1,4
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektion
Kennzahlbezeichnung	Postoperative Wundinfektion
Zähler / Nenner	0 / 130
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,3 - 0,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 6,2%
Vertrauensbereich	0,9 - 1,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,2 - 1,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperation aufgrund von Komplikationen
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,8%
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und – komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Knie-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	16 / 18
Ergebnis (Einheit)	88,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 77,6%
Vertrauensbereich	92,5 - 93,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und – komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	18 / 18
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	99,7 - 99,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und – komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	0 / 18
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	3,3 - 3,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und – komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,2
Vertrauensbereich	0,9 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und – komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 18
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 0,0%
Vertrauensbereich	0,3 - 0,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und – komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,8 - 1,3
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven Koronarangiographie
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur Herzkatheteruntersuchung aufgrund von Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße
Zähler / Nenner	1678 / 1798
Ergebnis (Einheit)	93,3%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	92,8 - 93,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	PCI trotz fehlender klinischer und/oder nichtinvasiver Ischämiezeichen
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) ohne Beschwerden oder ohne messbare Durchblutungsstörungen
Zähler / Nenner	19 / 643
Ergebnis (Einheit)	3,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 10,0%
Vertrauensbereich	3,6 - 3,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Erreichen des Rekanalisationsziels bei PCI mit der Indikation akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebung bis 24h
Kennzahlbezeichnung	Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI)
Zähler / Nenner	237 / 241
Ergebnis (Einheit)	98,3%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 85,0%
Vertrauensbereich	94,4 - 94,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Erreichen des Rekanalisationsziels bei allen PCI
Kennzahlbezeichnung	Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße in Bezug auf alle durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI)
Zähler / Nenner	1344 / 1397
Ergebnis (Einheit)	96,2%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 85,0%
Vertrauensbereich	94,3 - 94,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei isolierter Koronarangiographie
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung
Zähler / Nenner	16 / 1668
Ergebnis (Einheit)	1,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,2 - 1,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei isolierter Koronarangiographie
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,8
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,4
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei PCI
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI)
Zähler / Nenner	40 / 1351
Ergebnis (Einheit)	3,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,7 - 2,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei PCI
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,4
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,2
Vertrauensbereich	1,0 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Median der Durchleuchtungsdauer bei isolierter Koronarangiographie
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Durchleuchtung (Zentralwert) mit Röntgenstrahlen bei einer Herzkatheteruntersuchung
Zähler / Nenner	0 / 1907
Ergebnis (Einheit)	3,0min
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 5,0min
Vertrauensbereich	3,0 - 3,0min
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Median der Durchleuchtungsdauer bei PCI
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Durchleuchtung (Zentralwert) mit Röntgenstrahlen bei Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI)
Zähler / Nenner	0 / 1397
Ergebnis (Einheit)	9,0min
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 12,0min
Vertrauensbereich	9,2 - 9,3min
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Isolierte Koronarangiographien mit Flächendosisprodukt über 3500 cGy*cm²
Kennzahlbezeichnung	Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm ²)
Zähler / Nenner	802 / 1902
Ergebnis (Einheit)	42,2%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 47,2%
Vertrauensbereich	23,8 - 24,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Isolierte PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm²
Kennzahlbezeichnung	Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm ²)
Zähler / Nenner	60 / 116
Ergebnis (Einheit)	51,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 57,3%
Vertrauensbereich	27,5 - 28,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm²
Kennzahlbezeichnung	Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm ²)
Zähler / Nenner	477 / 1269
Ergebnis (Einheit)	37,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 46,1%
Vertrauensbereich	21,8 - 22,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Isolierte Koronarangiographien mit einer Kontrastmittelmenge über 150 ml
Kennzahlbezeichnung	Isolierte Koronarangiographien mit einer Kontrastmittelmenge über 150 ml
Zähler / Nenner	74 / 1907
Ergebnis (Einheit)	3,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 19,7%
Vertrauensbereich	7,9 - 8,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Isolierte PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 200 ml
Kennzahlbezeichnung	Isolierte PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 200 ml
Zähler / Nenner	11 / 119
Ergebnis (Einheit)	9,2%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 50,7%
Vertrauensbereich	20,7 - 21,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Einzeitig-PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 250 ml
Kennzahlbezeichnung	Einzeitig-PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 250 ml
Zähler / Nenner	107 / 1278
Ergebnis (Einheit)	8,4%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 35,7%
Vertrauensbereich	15,6 - 15,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 51
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,5 - 3,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – ohne Notfalloperation
Zähler / Nenner	0 / 50
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,0 - 2,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,9
Vertrauensbereich	0,8 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Qualitätsindikator (QI)	Status am 30. postoperativen Tag
Kennzahlbezeichnung	Vorliegen von Informationen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt
Zähler / Nenner	51 / 51
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	78,7 - 80,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit nach 30 Tagen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit 30 Tage nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 51
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,4 - 3,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	10 / 151
Ergebnis (Einheit)	6,6%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	5,3 - 6,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – ohne Notfalloperation
Zähler / Nenner	8 / 148
Ergebnis (Einheit)	5,4%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	5,0 - 5,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,8
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,8
Vertrauensbereich	0,8 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)
Qualitätsindikator (QI)	Status am 30. postoperativen Tag
Kennzahlbezeichnung	Vorliegen von Informationen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt
Zähler / Nenner	151 / 151
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	70,0 - 71,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt) Sterblichkeit nach 30 Tagen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit 30 Tage nach Operation
Zähler / Nenner	11 / 151
Ergebnis (Einheit)	7,3%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	5,8 - 7,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt) Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahlbezeichnung	Indikation zum kathetergestützten Aortenklappenersatz nach logistischem euroSCORE I
Zähler / Nenner	148 / 151
Ergebnis (Einheit)	98,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 52,0%
Vertrauensbereich	73,9 - 75,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB) Qualitätsindikator (QI)	Koronarchirurgie, isoliert Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna
Kennzahlbezeichnung	Verwendung der linksseitigen Brustwandarterie als Umgehungsgefäß (sog. Bypass)
Zähler / Nenner	284 / 293
Ergebnis (Einheit)	96,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	93,9 - 94,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,8 - 3,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – ohne Notfalloperation
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,8 - 2,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,3
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,6
Vertrauensbereich	0,9 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Qualitätsindikator (QI)	Status am 30. postoperativen Tag
Kennzahlbezeichnung	Vorliegen von Informationen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt
Zähler / Nenner	363 / 363
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	78,8 - 79,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit nach 30 Tagen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit 30 Tage nach Operation
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,9 - 3,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 51
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	4,1 - 5,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – ohne Notfalloperation
Zähler / Nenner	0 / 47
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	3,4 - 4,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,6
Vertrauensbereich	0,8 - 1,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Status am 30. postoperativen Tag
Kennzahlbezeichnung	Vorliegen von Informationen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt
Zähler / Nenner	51 / 51
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	80,5 - 82,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit nach 30 Tagen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit 30 Tage nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 51
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	4,2 - 5,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	347 / 354
Ergebnis (Einheit)	98,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	97,2 - 97,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten)
Zähler / Nenner	331 / 337
Ergebnis (Einheit)	98,2%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	97,3 - 97,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten)
Zähler / Nenner	16 / 17
Ergebnis (Einheit)	94,1%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	94,1 - 94,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Antimikrobielle Therapie innerhalb der ersten 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	293 / 328
Ergebnis (Einheit)	89,3%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	94,5 - 94,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-Score = 0)
Kennzahlbezeichnung	Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	56 / 60
Ergebnis (Einheit)	93,3%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	95,7 - 96,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Score = 1 oder 2)
Kennzahlbezeichnung	Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	165 / 198
Ergebnis (Einheit)	83,3%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	90,8 - 91,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Verlaufskontrolle CRP oder PCT innerhalb der ersten 5 Tage nach Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage
Zähler / Nenner	315 / 316
Ergebnis (Einheit)	99,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,1 - 98,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)
Kennzahlbezeichnung	Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko
Zähler / Nenner	39 / 41
Ergebnis (Einheit)	95,1%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	97,3 - 97,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 oder 4)
Kennzahlbezeichnung	Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 0,0%
Vertrauensbereich	1,5 - 2,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung
Zähler / Nenner	258 / 286
Ergebnis (Einheit)	90,2%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	92,7 - 93,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	D50 - Unvollzählige oder falsche Dokumentation

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung
Zähler / Nenner	249 / 258
Ergebnis (Einheit)	96,5%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	97,6 - 97,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	26 / 345
Ergebnis (Einheit)	7,5%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 13,8%
Vertrauensbereich	7,8 - 8,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,9
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,9 - 0,9
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,4%
Vertrauensbereich	1,5 - 1,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 bis 2)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko
Zähler / Nenner	22 / 266
Ergebnis (Einheit)	8,3%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 14,4%
Vertrauensbereich	8,1 - 8,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 bis 4)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 40,7%
Vertrauensbereich	22,6 - 24,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus
Zähler / Nenner	336 / 351
Ergebnis (Einheit)	95,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 98,0%
Vertrauensbereich	93,3 - 93,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich
Schlaganfall

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP
Asthma bronchiale
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

-

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	8
Ausnahmetatbestand	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	30

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	169
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	95
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	80

Berichtende